

GESCHÄFTSBERICHT 2023

ECHT MITEINAND

TOURISMUS OBERBAYERN MÜNCHEN E.V.



12 ECHT EREIGNISREICHE MONATE



Neue Winterbroschüre für Oberbayern



Die Kampagne „GeHEIMATorte“ geht mit dem Frühjahresflight in die nächste Runde
Auf geht's, raus geht's!



Rückblick der Echt Aktiv Kampagne



Teamausflug des TOM e.V. nach Berchtesgaden



Regionentag des TOM e.V.



Eröffnung der Wintersaison auf der Winklmoosalm mit Tourismusministerin Michaela Kaniber

JANUAR

FEBRUAR

MÄRZ

APRIL

MAI

JUNI

JULI

AUGUST

SEPTEMBER

OKTOBER

NOVEMBER

DEZEMBER



CMT in Stuttgart als Re-Start der Messesaison



Erste Themenwerkstatt



Tourismusforen in Chieming und Murnau



Kamingespräch des TOM e.V. mit dem Bayerischen Zentrum für Tourismus



ÖPNV-Gipfel des TOM e.V. im Rahmen der IAA Mobility



Tourismustag München und Oberbayern und 10-Jähriges Jubiläum des TOM e.V.

ECHT INSPIRIEREND

GRUSSWORTE

von Klaus Stöttner und Oswald Pehel
(Präsident TOM e.V. und Geschäftsführer TOM e.V.)

06



ECHT SERVICEORIENTIERT

08

ECHT MEINUNGSSTARK

10

ECHT VERNETZEND

12

ECHT LENKEND

14

ECHT PRIVAT

16

ECHT DIGITAL

18



20

30

34

38

40

44

ECHT WISSENSWERT

ECHT PRODUKTIV

ECHT KOMMUNIKATIV

DER TOM E.V.

MITGLIEDER UND GREMIEN

HAUSHALTSJAHR 2023



Gender Hinweis

Im Sinne einer besseren Lesbarkeit des Geschäftsberichtes wurde in manchen Beiträgen von uns entweder die weibliche oder männliche Form von personenbezogenen Hauptwörtern gewählt. Diese Formulierungen umfassen gleichermaßen weibliche und männliche Personen sowie alle, die sich nicht mit den verallgemeinernden Geschlechterbegriffen identifizieren möchten. Wir sprechen alle Menschen damit gleichberechtigt an. Die verkürzte Sprachform hat redaktionelle Gründe und ist wertfrei.

LIEBE MITGLIEDER, LIEBE PARTNER,

kaum jemand hätte gedacht, dass sich der Tourismus in Oberbayern so dynamisch entwickelt, wie es die Gäste- und Übernachtungszahlen aus dem Jahr 2023 darstellen: Die bemerkenswerten Zuwächse, sowohl im Städtetourismus als auch in den ländlichen Urlaubsregionen, zeigen, dass sich unsere Arbeit auch in herausfordernden Situationen bewährt hat.

Das ist nicht nur ein Erfolg unserer Gremien und der TOM-Geschäftsstelle, sondern vor allem dem Engagement und Zusammenwirken aller Destinationen, Tourismusbetriebe, Freizeitanbieter sowie den politischen Entscheidungsträgern, Ministerien und Regierung zu verdanken.

Mit dem Umzug des Tourismusressorts vom Bayerischen Wirtschaftsministerium hin zum neuen Ministerium für Landwirtschaft, Forsten und Tourismus wird erstmals der Tourismus auch im Namen eines Ministeriums aufgegriffen: Durch das neue Tourismusministerium erhält der bayerische Tourismus eine nie dagewesene Aufmerksamkeit und einen politischen Stellenwert. Großer Dank gilt hier unserer überaus aktiven, leidenschaftlichen und gut vernetzten Tourismusministerin Michaela Kaniber aus Berchtesgaden.

Zwar wird die Bedeutung des Tourismus in der Landespolitik erkannt und anerkannt, Sorgen bereitet uns in diesen Tagen aber die Tourismusfinanzierung: Trotz angespannter Haushaltslage in vielen Kommunen und Landkreisen darf der Tourismus nicht als verzichtbare Kann-Aufgabe gesehen werden. Der Tourismus ist viel mehr als ein Wirtschaftsfaktor für Hotels und Freizeitparks. Er ist der Gestalter attraktiver Räume: Ohne den Tourismus wären dörfliche Strukturen, Bäcker, Metzger und Wirte gefährdet, es würden viel weniger Kulturveranstaltungen stattfinden, die

Pflege von Rad- und Wanderwegen wäre nicht auf dem heutigen Niveau.

Mit der Gründung des Kuratoriums für den Bayerischen Tourismus haben wir, die vier bayerischen Tourismusverbände, eine wichtige Plattform für die touristische Interessensvertretung gegründet. Es ist in diesen Zeiten von zentraler Bedeutung, die Anliegen und Themen aus den Regionen zu bündeln, zu priorisieren und aktiv an die richtigen Entscheidungsträger und Gremien in Politik und Wirtschaft zu tragen. Mit dem gemeinsamen Positionspapier aller vier Regionalen Tourismusverbände haben wir eine gute und abgestimmte Grundlage für unsere weitere Arbeit.

Ich wünsche mir für das noch junge Geschäftsjahr 2024, dass wir die touristische Wertschätzung weiter ausbauen können. Zudem müssen wir den Tourismus in Bayern und Oberbayern strategisch und zukunftsgerecht aufstellen, während es zugleich gilt, die Tourismusfinanzierung sicherzustellen. Denn diese ist die fundamentale Grundlage, dass wir die wichtige Funktion des Tourismus mittel- und langfristig absichern und unser Tun und Handeln auf ein gemeinsames Ziel ausrichten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein erfolgreiches Tourismusjahr 2024 und bedanke mich für die gute Zusammenarbeit und Kooperation!

Ihr

Klaus Stöttner,
Präsident des TOM e.V.



LIEBE MITGLIEDER, LIEBE PARTNER,

der Blick zurück auf das vergangene Geschäftsjahr fällt in diesem Jahr überaus positiv aus. Niemand hätte 2020 mit Start der ersten Lockdowns damit gerechnet, dass wir touristisch dort stehen, wo wir heute sind. München konnte zum Beispiel 2023 fünf Rekordmonate hinsichtlich der Übernachtungszahlen seit Beginn der Aufzeichnungen vermelden.

Aber auch der ländliche Tourismus, allen voran das Camping-Segment oder Urlaub auf dem Bauernhof, liegt im Trend und boomt. Das ist eine essenzielle Basis, die zeigt, dass Oberbayern hoch im Kurs bei Tages- und Übernachtungsgästen steht, und dass sich auch viele wichtige Auslandsmärkte wie die USA wieder deutlich erholt haben. Dank Tagungen, Messen, Geschäfts- und Incentivereisen profitieren die oberbayerischen Städte und deren Umland wieder ganz enorm, auch von steigenden Zimmerraten in Beherbergungsbetrieben. Gäste- und Übernachtungszahlen sind aber schon längst nicht mehr der alleinige Maßstab für touristischen Erfolg. Im Vordergrund steht die Wertschöpfung, sodass die Regionen tatsächlich vom Tourismus leben und wirtschaften können. Darüber hinaus ist die Wertschätzung in der Bevölkerung, Politik und Wirtschaft ein weiterer und ganz zentraler Erfolgsfaktor. Immer wieder stehen Hotelprojekte oder Investitionen auf dem Prüfstand, weil sich Bürgerbegehren bilden, die Projekte in Frage stellen. Das ist ein Zeichen dafür, dass wir mehr Partizipation und Transparenz brauchen, um schon frühzeitig alle Beteiligten einzubinden. Tourismus muss immer wieder sein Gewicht als Gestalter attraktiver Regionen in die Waagschale legen.

Der TOM e.V. feierte im November 2023 sein 10-jähriges Jubiläum und in diesen vergangenen 10 Jahren hat sich dieser zu einer anerkannten und

wichtigen Plattform für oberbayernweite Themen, übergreifende Produkte und Produktbühnen, aber auch einem leistungsstarken Partner der Destinationen in B2B-Bereichen wie Digitalisierung, Wissensmanagement oder zu seiner Rolle als Interessensvertreter und Netzwerker entwickelt.

Nur gemeinsam und in der Synergie aller Tourismuspartner und Regionen sind wir stark. Das zeigen auch immer wieder unsere gut besuchten Tourismusforen mit IHK und DEHOGA oder der gemeinsame Tourismustag mit München Tourismus. Die Herausforderungen im Tourismus können wir zunehmend nur gemeinsam lösen, nicht mehr als Einzelkämpfer.

Im letzten Geschäftsjahr konnten wir das gemeinsam mit Ihnen unter Beweis stellen. In diesem Geschäftsbericht erhalten Sie einen lebendigen Eindruck davon, was wir für den Tourismusstandort Oberbayern und ganz konkret für jeden Einzelnen anschieben durften und konnten.

Wir bedanken uns für die Mitarbeit in den Gremien, die Unterstützung in allen Projekten und Maßnahmen und ich bedanke mich ganz persönlich bei Präsidium und Fachbeirat für die sehr gute und engagierte Zusammenarbeit, bei meinem Team für den hohen Leistungseinsatz und die Motivation, die immer wieder dazu beiträgt, wegweisende Impulse zu setzen und Projekte auf den Weg zu bringen.

Ihr

Oswald Pehel,
Geschäftsführer des TOM e.V.

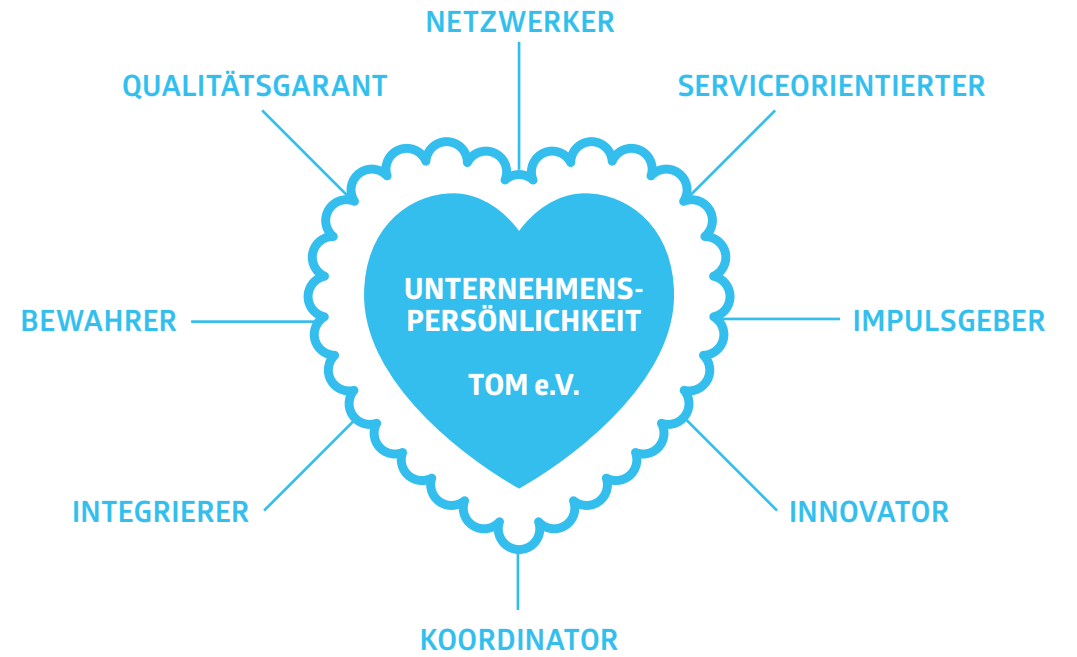


ECHT SERVICEORIENTIERT

Der TOM e.V. fungiert als Servicepartner und Interessensvertreter für Tourismuspartner und Mitglieder in Oberbayern sowie für politische Entscheidungsträger, Verbände, Tourismusbetriebe und Endkunden. Dank seiner herausragenden fachlichen Expertise bietet das Team des TOM e.V. eine erstklassige Beratung und Vermittlung an.



ANSPRECHPARTNER
 Oswald Pehel
 Geschäftsführer
 oswald.pehel@oberbayern.de
 Tel.: +49 89 63 89 58 79-11



Gemeinsame Projekte, Produkte und Initiativen sind entscheidend, um den Herausforderungen im oberbayerischen Tourismus zu begegnen, denen einzelne Destinationen gegenüberstehen. Der TOM e.V. fördert die Vernetzung von Mitgliedern, Partnern und Organisationen zur Erzeugung und Nutzung von Synergien. Der Verband vereint die Anliegen der Partner und trägt diese weiter in Richtung Fachverbände, Bayern Tourismus Marketing GmbH, Tourismusministerium oder weitere Gremien. Durch die Bündelung der Tourismusanliegen entlang der kompletten Wertschöpfungskette wird maßgeblich zur nachhaltigen Sicherung und Stärkung lokaler und regionaler Strukturen beigetragen.

Der TOM e.V. fungiert als Impulsgeber und Netzwerker der Querschnittsbereiche Nachhaltigkeit, Mobilität und Digitalisierung im Tourismus. Hierbei werden Mitglieder, Partner und Organisationen miteinbezogen, um gemeinsam den oberbayerischen Lebens- und Tourismusraum zukunftsfähig zu gestalten. Des Weiteren informiert der TOM e.V. kompetent zu aktuellen Branchenthemen, wie z.B. Fachkräftesicherung oder steigenden Energiekosten. Der TOM e.V. bündelt Informationen, bietet sachkundige Fachveranstaltungen, Onlineseminare sowie Schulungen an und stellt den Partnern hilfreiche Checklisten zur Verfügung. Durch ein aktives Wissensmanagement wird die Qualität von Angeboten für Gäste und Einheimische kontinuierlich verbessert.

„Der TOM e.V. bietet den Tourismusregionen und -organisationen in Oberbayern eine breite Palette an Serviceleistungen, um zudem als Wegweiser und Vernetzungsplattform die Interessen der Partner und Mitglieder zu vertreten.“

Oswald Pehel
 Geschäftsführer
 TOM e.V.

Serviceorientierte Highlights

- Stetige Aktualisierung des Tourismus Oberbayern Partnernetzes mit wertvollen Informationen, News und Serviceangeboten
- konkrete Beteiligungsmöglichkeiten der Mitglieder in den Bereichen Social Media, Printmedien, Influencer-Kooperationen, Messen etc.
- Themenwerkstätte mit der Partizipationsmöglichkeit für die Mitglieder
- Web-Seminare, Workshops und Events zur Weiterentwicklung zu aktuellen Themen

Nutzen für die Mitglieder

- Anfrage-Management für den gesamten Tourismusstandort Oberbayern
- Unterstützung und Hilfe in überregionalen Tourismusfragen
- Wegweiser-Funktion für die oberbayerischen Tourismusakteure
- Stellungnahmen zu überregional bedeutsamen Tourismusprojekten
- Vertretung der Tourismus-Interessen gegenüber Gremien und Organisationen
- Impulsgeber und Mitgestalter des Tourismus- und Lebensraums Oberbayern



ECHT MEINUNGSSTARK

Der TOM e.V. ist das Sprachrohr für seine Mitglieder und Partner. Mit gezielter Pro-Tourismusbearbeitung vertritt er klare Positionen gegenüber der Bevölkerung, Wirtschaft und Politik – etwa in Bezug auf die wirtschaftliche Bedeutung des Tourismus, Besucherlenkung oder auch Tourismusakzeptanz in Oberbayern.



ANSPRECHPARTNER
 Oswald Pehel
 Geschäftsführer
 oswald.pehel@oberbayern.de
 Tel.: +49 89 63 89 58 79-11

Es werden die Interessen aller oberbayerischen Destinationen und Partner gebündelt. So ist in 2023 ein gemeinsames Positionspapier entstanden, das wesentliche Themen, Forderungen und Lösungswege zusammenfasst – von der Initiierung einer landesweiten Tourismusstrategie, Optimierung der Tourismusfinanzierung bis hin zum Ausbau der Öffentlichen Verkehrsnetze, um diese für den Freizeitverkehr als echte Alternative zum PKW aufzubauen. Um diesen Themen noch mehr Gewicht in der Klammer der Bayerischen Tourismusverbände zu verleihen, wurde das Kuratorium für den Bayerischen Tourismus mit Präsident Klaus Stöttner an der Spitze gegründet. Dieses besteht aus den vier touristischen Regionalverbänden Oberbayern München, Allgäu-Bayerisch Schwaben, Ostbayern und Franken.

Das Positionspapier befasst sich mit folgenden Schwerpunkten:

1. Optimierung der Finanzierung und Förderung
2. Strategie und Managementstrukturen
3. Erhöhung und Sicherung der Tourismusakzeptanz
4. Verbesserung der Angebotsstrukturen
5. Wettbewerbsfähigkeit im MICE-Tourismus
6. Verbesserung der Standortqualität
7. Verbesserung der Digitalisierung
8. Ermöglichung von fairem Wettbewerb
9. Bedarfsgerechte Flexibilisierung der Arbeitszeiten
10. Absicherung des Arbeitskräftebedarfs



Im vergangenen Jahr fand ein erster Dialog mit der Staatsministerin Michaela Kaniber im Bayerischen Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus statt, in dem viele dieser wichtigen Themen besprochen und diskutiert wurden.

Ein wichtiges politisches Statement für den Wintertourismus in Bayern und Oberbayern fand durch die medienwirksame Eröffnung der Bayerischen Wintersaison durch Staatsministerin Michaela Kaniber auf der Winklmoosalm im Chiemgau statt. Das Event wurde federführend durch die Geschäfts-

stelle des TOM e.V. organisiert und in der Medienarbeit betreut. Bei perfekten Schneebedingungen unterstrich die Ministerin die Bedeutung des Skitourismus sowie der Bergbahnen und Skigebiete für die Lebensqualität in den Regionen und als Existenzbasis für Hotels und Freizeitbetriebe.

Schließlich engagierte sich der TOM e.V. immer wieder in der politischen Vertretung seiner Mitglieder und Regionen. Gerade wenn es um neue Hotelprojekte und Investitionen geht, zeigte der TOM e.V. kontinuierlich in der Öffentlichkeit und in Entscheidungs-

gremien auf, wie wichtig eine Weiterentwicklung der oberbayerischen touristischen Angebotsstrukturen ist.

Gerade der Mix aus Hotellerie, bäuerlichen Tourismusangeboten, aber auch Privatvermietern und Campingplätzen machen den Charme und damit auch die Stärke des oberbayerischen Tourismus aus. Dieser Mix muss unbedingt erhalten und zukunftsgerecht weiterentwickelt werden.



Hier geht's zum Mitgliederbereich:
top.oberbayern.de/login



ECHT VERNETZEND

2023 standen beim vollständigen Re-Start der Messe-saison Rekordbesucherzahlen sowie ausgebuchte Ver-anstaltungen auf dem Programm. Erneut zeigte sich wie wichtig der persönliche Austausch auf Messen und Branchenveranstaltungen für die Vernetzung innerhalb der oberbayerischen Tourismusbranche sind.



Mitgliedschaften und Kooperationen

Für den TOM e.V. ist es wichtig verschiedene Interessen der Mitglieder und touristische Leitthemen zu platzieren und zu vertreten. Daher ist der TOM e.V. Mitglied bei verschiedenen Verbänden und projektbezogenen Arbeitsgruppen. Zugleich ist es essenziell bei Projekten mitzuwirken und zu unterstützen, die den Tourismus in Oberbayern fördern. Die 17. Mitgliederversammlung fand am 25. Mai in der Festhalle Hohenaschau in Aschau im Chiemgau statt.

Mitglied- und Partnerschaften des TOM e.V.:

- Bayerisches Zentrum für Tourismus (BZT)
- Bayerische Fernwege e.V.
- Deutsche Donau Tourismus e.V.
- BayTM Gremien und Plattformen
- Coworkation Alps e.V.
- Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Münchner Umland
- Bundesverband für Tourismuswirtschaft (BTW)
- Projekt „BayernTourNatur“

„Gemeinsam mit dem Tourismus Oberbayern München e.V. organisieren und betreuen wir seit der Gründung des TOM e.V. die Messeauftritte im Bereich B2C für das Dach „Oberbayern“. Der persönliche Kontakt zum Gast, die Stammkundenpflege aber auch Imagewerbung und Neukundengewinnung machen die touristischen Leitmessen in DACH-Raum zum einzigartigen und vielfältig nutzbaren Marketinginstrument.“

Franz Reil
Geschäftsführer
Alpin Consult

ANSPRECHPARTNER
Sebastian Thoma
Projektmanager
sebastian.thoma@oberbayern.de
Tel.: +49 89 63 89 58 79-16

Messen

Im Bereich der Messen war 2023 der endgültige Re-Start nach der Corona-Pandemie. Ohne Einschränkungen war der TOM e.V. als oberbayerisches Dach auf den B2C-Messen CMT in Stuttgart, f.re.e in München und Freizeit Messe Nürnberg vertreten. Im Bereich B2B präsentierte sich der TOM e.V. auf der ITB, die erstmalig als reine B2B-Messe stattfand, und auf der „Kommunale“ in Nürnberg. Über eine Broschürenauslage war der TOM e.V. zudem noch auf der Freizeit-Messe in Bozen präsent. Rekordbesucherzahlen sprechen für die bestehende Relevanz der Messen, daher entschied sich TOM e.V. dazu, dass Oberbayern Partnerregion bei der „Heimspielmesse“ f.re.e 2024 sein wird.

Outdoormessen

E-Bikes sind wichtiger Motor im Rad-reise-Tourismus in Deutschland und vor allem in ganz Oberbayern. Daher präsentierte sich der TOM e.V. mit seinen Plus-Mitgliedern (personell und/oder über Broschürenauslagen) auf dem E-BIKE Festival in Dortmund und auf den E BIKE DAYS in München.

Tourismustag München Oberbayern

Unter dem Motto „Macht Eure Wert-schöpfungskette zu einem Wertschät-zungsnetzwerk!“ hatte der TOM e.V. gemeinsam mit München Tourismus in das Sofitel Munich Bayerpost zum Tou-rismustag eingeladen. Knapp 300 Teil-nehmerinnen und Teilnehmer, mit hochkarätigen Gästen besetzte Podiums-runden, eindrucksvolle Statistiken zur

Tourismusentwicklung in den letzten Jahren und zahlreiche angeregte Ge-spräche standen am 14. November 2023 auf dem Programm.

Tourismusforen Oberbayern

Erneut fand die Veranstaltungsreihe Tourismusforum Oberbayern in Zusam-menarbeit mit der IHK und dem DEHO-GA statt. 2023 waren es zwei Termine: Südwest (Murnau) und Südost (Chieming). Thematischer Schwerpunkt waren die nachhaltige Ausrichtung der Branche und touristischer Betriebe sowie erfolg-versprechende Strategien zur Bewälti-gung eines immer deutlicher werdenden Fachkräfte- bzw. Arbeitskräftemangels.

Weitere Veranstaltungen von und mit dem TOM e.V. in 2023:

- SuperStay Messe in Augsburg
- eCoach-Day in Berchtesgaden
- Tölzer Land Tourismustag
- TrainTheTrainer Workshop „Nachhaltigkeit“
- ÖPNV-Gipfel im Rahmen der IAA Mobility



ECHT LENKEND

Besucherlenkung bzw. -steuerung spielt im Tourismus eine zentrale Rolle. Einerseits ist es wichtig, überlaufene Regionen und Destinationen zu entlasten und zeitgleich weniger bekannte Orte in den Fokus zu stellen. Andererseits ist es nun eine Kernaufgabe des TOM e.V. Besucher von den Straßen auf das Rad und in den ÖPNV zu lenken.



ANSPRECHPARTNER
 Sebastian Thoma
 Projektmanager
 sebastian.thoma@oberbayern.de
 Tel.: +49 89 63 89 58 79-16

„Das Ziel im Rahmen der Besucherlenkung ist, die Besucher in Oberbayern bestmöglich zu verteilen und nachhaltige Mobilitätsformen möglichst attraktiv darzustellen.“

Sebastian Thoma
 Projektmanager
 TOM e.V.

Ausflugsticker Bayern

Der Ausflugsticker Oberbayern – im Rahmen der Corona Pandemie von den oberbayerischen Tourismusregionen initiiert und im März 2021 als Ausflugsticker Bayern auf die bayerische Ebene ausgeweitet – spielt nun nicht nur manuell gepflegte Meldungen von touristischen Leistungsträgern, sondern auch über 40 Echtzeitdaten von Parkplätzen aus. Die notwendigen Parkraumsensoren wurden über das Förderprojekt „Tourismus in Bayern – fit für die Zukunft“ kofinanziert.

zu können, wollen wir als TOM e.V. das Kompetenz-Netzwerk Mobilität und auch die Besucherlenkung im Tourismus in unserer Rolle als Vernetzer, Interessensvertreter, Impulsgeber und Unterstützer stärken und fördern. Im Teilnehmerkreis sind Personen aus der Tourismus- und Verkehrsbranche, dem Ministerium und der Regierung von Oberbayern sowie von Verbänden und wissenschaftlichen Institutionen. Im Vordergrund steht der branchen- und ressortübergreifende Austausch über Erfolgsmodelle und Erfahrungen im Bereich der touristischen Mobilität mit dem Ziel, zukünftig Synergien zu erzeugen und zu nutzen. Im Rahmen der IAA Mobility fand in den Räumlichkeiten der Messe München ein ÖPNV-Gipfel statt. Die nächste „Ausgabe“ soll während der f.re.e ebenfalls auf dem Gelände der Messe München stattfinden.

ÖPNV-Gipfel / Kompetenzstelle Mobilität

Mobilität ist ein omnipräsentes Thema. Sowohl die Freizeit- als auch Alltagsmobilität müssen bei fast allen Projekten mitgedacht werden. Um in Zukunft vor allem die touristische Mobilität in Oberbayern weiterhin voranzutreiben

Besuchermanagement in Oberbayern

Es ist essenziell Besucher über verschiedene Kanäle zu lenken. Die Aufgabe des TOM e.V. ist es, die folgenden Faktoren der Besucherlenkung bestmöglich umzusetzen

- Besucherlenkung zu unbekanntem Ausflugszielen in Oberbayern
- Entlastung stark frequentierter Ziele
- Erhalt bzw. Steigerung der Tourismusakzeptanz bei der lokalen Bevölkerung
- Verlagerung des Straßenverkehrs in den ÖPNV, um so nachhaltige Mobilitätsformen zu fördern
- Steigerung der Erlebnisqualität für die Besucher
- Vermeidung von überfüllten Parkplätzen und Wildparken

Die Initiativen GeHEIMATorte und der Ausflugsticker Bayern sollen flächendeckend möglichst viele verschiedene Angebote für alle Zielgruppen und Interessen zur Verfügung stellen.

GeHEIMATorte – Kampagne

Seit Sommer 2021 haben sich der TOM e.V., München Tourismus, der Münchner Verkehrs- und Tarifverbund GmbH (MVV) sowie die Bayerischen Eisenbahngesellschaft (BEG) für die Kampagne „GeHEIMATorte“ in Oberbayern zusammengeschlossen – eine für Bayern bisher einmalige Zusammenarbeit von Tourismus- und Nahverkehrsbranche. Im Fokus stehen unbekannte Ausflugsziele in ganz Oberbayern, die allesamt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln erreicht werden können, um so nachhaltige Mobilitätsformen und somit auch die stress- und staufreie Anreise zu fördern. Um eine möglichst breite Masse zu erreichen, wurde ein Give-Away entwickelt, das vor allem auf B2C-Veranstaltungen an interessierte Personen verteilt werden kann. Wochenenden, Feiertage und gute Wetterbedingungen begünstigen die Zugriffszahlen.

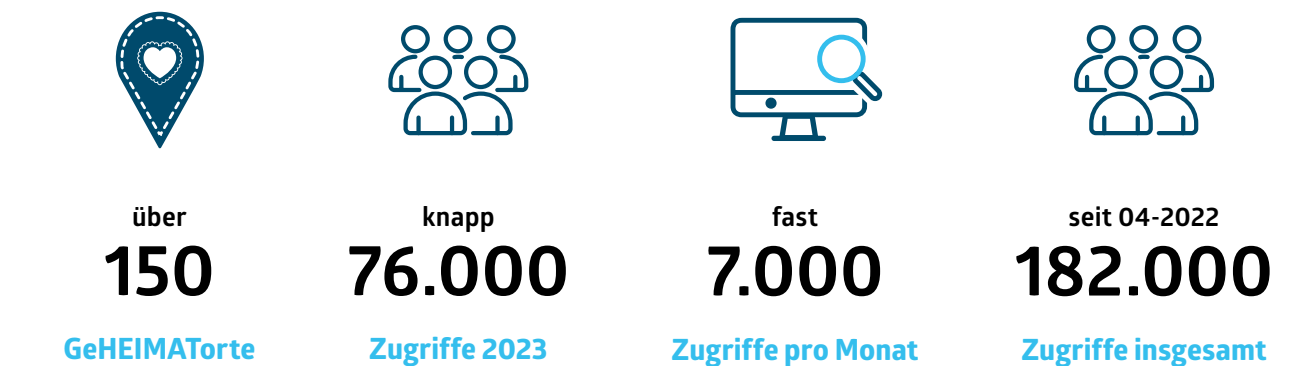
Die Kampagne wurde in zwei Zeiträumen (Frühling und Herbst) mit Radiospots, Großflächenplakaten, Online-Formaten, Pressemeldung, Edgar-Cards, Give-Aways und Social-Media-Beiträgen beworben.

„Wir wollen mit GeHEIMATorte das Augenmerk auf attraktive Ausflugsziele lenken, die keine touristischen Hotspots sind und umweltfreundlich zu erreichen sind.“

Antje Heckmann
 Marketing
 Münchener Verkehrs- und Tarifverbund GmbH

 Hier geht's zu den GeHEIMATorten: www.geheimatorte.de

GEHEIMATORTE.DE



ECHT PRIVAT

Ein bedeutsamer Bereich im Beherbergungssektor mit enormem Potenzial für die Zukunft sind die circa 14.000 Privatvermieter in Oberbayern. Besonders in den Alpenregionen und ländlichen Gegenden prägen sie einen bedeutenden Teil der verfügbaren Übernachtungsmöglichkeiten. Sie beleben mit ihren authentischen Unterkünften nicht nur die regionale Wirtschaft, sondern sind auch fest in der Kultur und Identität der lokalen Bevölkerung verankert. Dieses Segment unterstützte der TOM e.V. auch 2023 gezielt mit umfangreichen Angeboten.



ANSPRECHPARTNERIN
 Ingrid Dietl
 Projektmanagerin
 ingrid.dietl@oberbayern.de
 Tel: +49 89 63 89 58 79-14

Handlungsfelder und Leitlinien

<p>Bedeutung + Identität der Privatvermieter steigern</p> <p>Vertretung Lobby Öffentlichkeitarbeit USP - Stärken</p>	<p>Agiles Netzwerk + Synergien schaffen</p> <p>TOM e.V. , Verbände, DMO's, Partner, eCoaches, Vermieter VA's - FeWo Messe</p>	<p>Wirtschaftlichkeit Nachhaltigkeit Zukunftsfähigkeit fördern</p> <p>Web-Seminare eCoaching Preiswerkstatt USPs, Stärken</p>	<p>Unterstützung Digitalisierung anbieten</p> <p>eCoaching Wissenstool BayTM Roadshows Web-Seminare</p>
---	---	---	---

Der TOM e.V. hat dieses Segment auch im Jahr 2023 gezielt unterstützt, indem er umfangreiche Angebote bereitstellte, um die Privatvermieter in ihrer Rolle als Motor für die touristische Entwicklung zu stärken.

Kostenloser digitaler Selbst-Check und Beratung

Um die Privatvermieter nachhaltig zu stärken und dem Rückgang des Unterkunftssegments entgegenzuwirken, entwickelte der TOM e.V. 2020 die Kampagne „Echt Privat“. Nach der erfolgreich abgeschlossenen ersten Beratungsphase bot der Verein 2022 digitale Betriebs-Selbst-Checks für oberbayerische Privatvermieter und Gastgeber mit bis zu 25 Betten, wobei Potenziale und Schwächen eines Betriebes aufgezeigt werden konnten. Bei weiterführenden Beratungsgesprächen erhielten die Betriebe hilfreiche Impulse und Handlungsempfehlungen. Das Angebot des digitalen Selbst-Checks mit Beratung konnte bis Juni 2023 verlängert werden.

Im ausführlichen Ergebnisbericht wurden identifizierte Handlungsfelder und Leitlinien des TOM e.V. beschrieben. Insbesondere gilt es weiterhin die Bedeutung und Identität der Privatvermieter und Gastgeber zu steigern.

Preiswerkstatt

Das im August 2022 entwickelte Präsenzseminar „Preiswerkstatt“ wurde auch in 2023 von Tourismusstandorten für Gastgeber veranstaltet.

Im Seminar wurden praxisorientierte Tipps und Empfehlungen zu Preiskalkulation und Wirtschaftlichkeit vermittelt.

 Hier geht's zum ausführlichen Ergebnisbericht.
top.oberbayern.de

„Wir sind absolut begeistert vom Betriebs-Check und der Beratung. Der Blick von außen und die vielen Ideen sind sehr hilfreich. Dies bringt uns einen richtigen Schub nach vorne.“

Cornelia Kecht
 Einsiedlhof Inzell



Exkursion - Niederösterreichische Gastgeber-Coaches zu Gast in Oberbayern

Der TOM e.V. und die Region Chiemgau/Chiemsee Alpenland begrüßten von 17.-18.04.2023 eine Delegation touristischer Gastgeber-Coaches aus Niederösterreich. Von der Wirtschaftsagentur ecoplus wurde die Tourismusregion Oberbayern diesjährig für eine Fachexkursion ausgesucht, um den Austausch überregional zu fördern sowie kollegiale Einblicke in Prozesse und Strukturen zu erhalten. Der Austausch lieferte beidseitig wertvolle Erfahrungen und Impulse für zukünftige Entwicklungen.

SuperStay LIVE

Ingrid Dietl vom TOM e.V. begleitete Annegret Lange, eCoach des Landkreises Pfaffenhofen, und Holger Lortz, eCoach des Landkreises Bad Tölz Wolfratshausen auf die SuperStay LIVE in Augsburg, die sich mit allen Themen rund um Ferienhäuser und -wohnungen beschäftigt. Sie informierten in einem Impulsvortrag über Must-Haves zur Digitalisierung und gaben wertvolle Praxistipps zu den Themen Google My Business, Onlinebuchbarkeit und Bewertungsportale. Oberbayerische Privatvermieter und Gastgeber erhielten Sonderkonditionen zum Eintritt der Messe und wurden herzlich zum weiteren Austausch und Netzwerken vom TOM e.V. in die Loungebar der Messe eingeladen.



ECHT DIGITAL

Heute durchdringt die Digitalisierung alle Bereiche des Tourismus, von der Buchung über das Reiseerlebnis bis hin zur Rückkehr der Gäste nach Hause. Mit dem Projekt „Oberbayern Echt Digital“ unterstützt der TOM e.V. gezielt touristische Akteure in ihrer digitalen Entwicklung und hilft, das Wissensniveau in Bezug auf Digitalisierung einheitlich und flächendeckend anzuheben. Neben kostenloser Beratung können Betriebe in Workshops und Roadshows ihr Wissen vertiefen und auf digitale Informationsangebote wie Web-Seminare zurückgreifen und machen die touristischen Partner in Oberbayern so fit für die Zukunft.

E-COACH
OBERBAYERN
ECHT DIGITAL

eCoaches

Herzstück des Projekts ist das Netzwerk aus mittlerweile 22 eCoaches, die als „Digitale Botschafter“ oberbayerische Gastgeber und touristische Partner in den Regionen betreuen und die Digitalisierung im Tourismus Oberbayern voranbringen. Veranstaltungen organisieren und als Digitalisierungsexperten in den touristischen Organisationen agieren. Die eCoaches machen die touristischen Partner in Oberbayern fit für die digitale Zukunft.

Digital-Check und Digitalcoaching von Erlebnis- und Freizeitbetrieben

Beim Digital-Check können Betriebe gemeinsam mit den eCoaches aus der Region einen kostenlosen Digital-Check in Anspruch nehmen. Dabei wird Entwicklungspotenzial etwa in Bezug auf Suchmaschinenoptimierung, Web-

site, Newsletter, Online-Vertrieb oder Social-Media-Marketing, interne Abläufe eines Betriebes und die Prozesse entlang der Customer Journey analysiert.

Aus Mitteln des Förderprojektes „Tourismus in Bayern – Fit für die Zukunft“ wurde zudem ein Digital-Beratungsangebot gezielt für Freizeit- und Erlebnisbetriebe in Oberbayern entwickelt. Der TOM e.V. initiierte zusammen mit den eCoaches eine kostenfreie Beratungsserie bis Juni 2023. Die Beratungskompetenz, welche die eCoaches im Zuge des Förderprojektes erlangten, geht als erweitertes Beratungsangebot in das Repertoire der eCoaches über. Somit können weiterhin Museen, Bergbahnen, Wellness-, Kultur- oder Abenteuererlebnisanbieter und viele weitere von der kostenfreien Digital-Beratung über das eCoach-Netzwerk profitieren.

ANSPRECHPARTNERIN
Ingrid Dietl
Projektmanagerin
ingrid.dietl@oberbayern.de
Tel: +49 89 63 89 58 79-14

eCoach-Day

Der eCoach-Day 2023 wurde gemeinsam mit dem Bergerlebnis Berchtesgaden veranstaltet. Auf der Agenda standen die Themen Online-buchbarkeit und Künstliche Intelligenz (KI). Die Veranstaltung bot für Gastgeber und Leistungsträger zudem einen Impulsvortrag zu 'Must-Haves' der Digitalisierung vom Digital-Experten Holger Sigmund zum Thema Online-Sichtbarkeit und KI-Tools. Die Vorteile des regionalen digitalen Urlaubsbegleiters „Maxl“ erläuterte Teresa Hallinger vom Bergerlebnis Berchtesgaden. Wie immer unterstützten die oberbayerischen eCoaches mit 1:1 Live-Coachings und Beratungen.



Hier geht's zu Echt Digital:
top.oberbayern.de/echt-digital

„Die Digitalisierung ist gekommen, um zu bleiben. Über Online-Kanäle buchbar zu sein ist wichtige Basis. Was zählt ist die Sichtbarkeit der eigenen Angebote, um mehr Direktbuchungen zu erhalten. Dabei helfen neben einem schlauren Umgang mit Online-Portalen eine gut durchdachte Gästekommunikation und der sinnvolle Einsatz von KI.“

Holger Sigmund
Digitalexperte
Servus Tourismuspartner OG

„Echt Digitale“ Highlights:

- Kick-off Oberbayern Echt Digital - Werksviertel München am 07. Februar
- Echt-Digital Web-Seminare
- Digital-Newsletter
- eCoach Online-Stammtische
- eCoach SOKO
- Digitalisierung Freizeitbetriebe
- eCoach Day am 23. November



ECHT WISSENSWERT

Der TOM e.V. organisiert und bündelt das touristische Wissensmanagement für den gesamten Tourismusstandort Oberbayern. Infos zu aktuellen Tourismustrends, regionalen und überregionalen Branchenentwicklungen etc. werden über die Kommunikationskanäle verbreitet und zugänglich gemacht. Ein abwechslungsreiches und auf die Bedürfnisse der Mitglieder abgestimmtes Seminar- und Schulungsangebot auf Grundlage des Referentenpools ist ein wesentlicher Servicebaustein des TOM e.V. für seine Partner und Mitglieder.



Tourismus Oberbayern Partnernetz – TOP

Eine zentrale Rolle beim Wissenstransfer spielt die B2B-Website des TOM e.V., das Tourismus Oberbayern Partnernetz (TOP). Das Portal, das 2021 neugestaltet wurde, hat sich auch im zurückliegenden Geschäftsjahr als eine von allen Partnern geschätzte Wissensplattform bewährt. Die Website informiert über wichtige Entwicklungen in den Destinationen, über Personalia und offene Stellen, und stellt neue Konzepte, Kampagnen, Reportings und Strategien des TOM e.V. vor. Aber nicht nur harte Fakten sind hier zu finden, sondern auch Geschichten der oberbayerischen Tourismusheld*innen, die Mut machen und dem oberbayerischen Tourismus ein Gesicht geben sollen. Weiterhin werden Hintergrund- und Service-Infos für die oberbayerischen Touristiker präsentiert, darunter Zahlen, Daten und Fakten,

Positionspapiere, Presseinfos, Schulungsangebote, der Referentenpool und vieles mehr.

Der Mitgliederbereich zeigt weiterhin die Vorteile einer Mitgliedschaft wie exklusive Daten, Beteiligungsangebote und Sonderkonditionen auf einen Blick.



Hier geht's zur B2B-Website: top.oberbayern.de

Weiterbildungsprogramm

Der TOM e.V. organisierte im Jahr 2023 insgesamt 19 Web-Seminare, Workshops, Impulsvorträge & Präsenzs Schulungen für Partner, Mitglieder & oberbayerische GastgeberInnen – diese fanden wieder großen Anklang!

In diesem Jahr haben sich Online-Formate, wie die Web-Seminare mit Wissensimpulsen im 1-1,5 h Format weiter

etabliert. Aktuelle Themen, insbesondere die Web-Seminare der Echt Digital-Serie boten spezifisches und komprimiertes Wissen zur digitalen Weiterentwicklung von touristischen Leistungsträgern und Tourismuspartnern. Die Aufzeichnungen der Web-Seminare, die Präsentationen und die jeweiligen 10-Punkte-Checklisten bieten nachhaltig Struktur und Unterstützung für die praktische Umsetzung. So kann Wissenserweiterung und Professionalisierung ohne großen Zeitaufwand, Anfahrt und Kosten erfolgen. In den halb- und ganztägigen Präsenz-Seminaren konnte zu spezifischen Themen detailliertes Wissen praxisnah erlernt und angewandt werden. Bei diesen Formaten schätzten die Teilnehmenden zudem den Austausch unter Leistungsträgern und touristischen Partnern als zusätzlichen Nutzen. Die speziell für kleine Betriebe konzipierten



Workshops, wie die Preiswerkstatt, erhielten trotz anfänglicher Zurückhaltung begeisterte Resonanz. Feedback zu verschiedenen Themen wie Zukunftsimpulsen, rechtlichen Grundlagen, Fachkräftesicherung und Nachhaltigkeit war durchweg positiv.



Aktuelle Seminare und Veranstaltungen: top.oberbayern.de/events

„In einer Welt, in der sich das Wissen schnell verändert, ist das Weiterbildungsprogramm des TOM e.V. eine wertvolle Unterstützung. Es ermöglicht nicht nur den touristischen Leistungserbringern, sondern auch uns eCoaches, am Ball und auf dem neuesten Stand zu bleiben.“

Annegret Lange
eCoach
KUS Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm

Referentenpool

Mit dem Referentenpool will der TOM e.V. einen einheitlichen Wissenstransfer in Oberbayern herstellen und touristische Akteure langfristig qualifizieren. Die Tourismuspartner können dabei kompetente Referenten aus 56 Themengebieten – von Nachhaltigkeit im Tourismus über Digitalisierung bis zu Qualität & Service für Seminare, Schulungen oder Weiterbildungen auswählen und daraus eigene Schulungsprogramme ableiten.

Sie wollen einen Workshop oder eine Schulung buchen?
Die Seminare können als eintägige bzw. halbtägige Online- oder Präsenz-Workshops gebucht werden. Für Mitglieder gelten Sonderkonditionen, die je nach Mitgliedschaftsmodell variieren. Bei Bedarf stellt der TOM e.V. eine Übersicht des Referentenpools zur Verfügung und stimmt die Details ab.



Hier geht's zum Kompass: kompass.oberbayern.de

Nachhaltigkeit als Querschnittsthema

Nachdem im Oktober 2022 der Nachhaltigkeitskompass vorgestellt wurde, war es dem TOM e.V. wichtig diesen auf verschiedenen B2B-Veranstaltungen (z.B. ITB, Tölzer Land Tourismustag) zu bespielen, um so möglichst viele Betriebe und Leistungsträger zu erreichen und auf dem Weg der nachhaltigen Entwicklung zu unterstützen. Das Thema Nachhaltigkeit kristallisiert sich als weiteres Querschnittsthema heraus, das bei allen Projekten, Veranstaltungen und strategischen Prozessen mitgedacht werden muss. Im Dezember fand der TrainTheTrainer-Workshop statt, wobei es im Fokus stand die Nachhaltigkeitsmatrix der Bayern Tourismus Marketing GmbH zu verstehen, mit dieser zu arbeiten und Stakeholder in die Prozesse miteinzubeziehen. Quintessenz der Veranstaltung war, dass es wichtig ist, regelmäßige Netzwerktreffen „Nachhaltigkeit“ auf oberbayerischer Ebene durchzuführen.



Anteil der Deutschlandreisenden, die nach Bayern reisen woll(t)en und tatsächlich gereist sind

26 %

wollten 2022 nach Bayern reisen

29 %

sind 2023 nach Bayern gereist.

24 %

wollen 2024 nach Bayern reisen

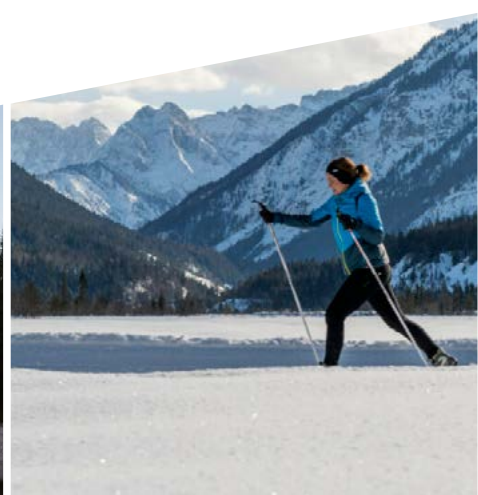
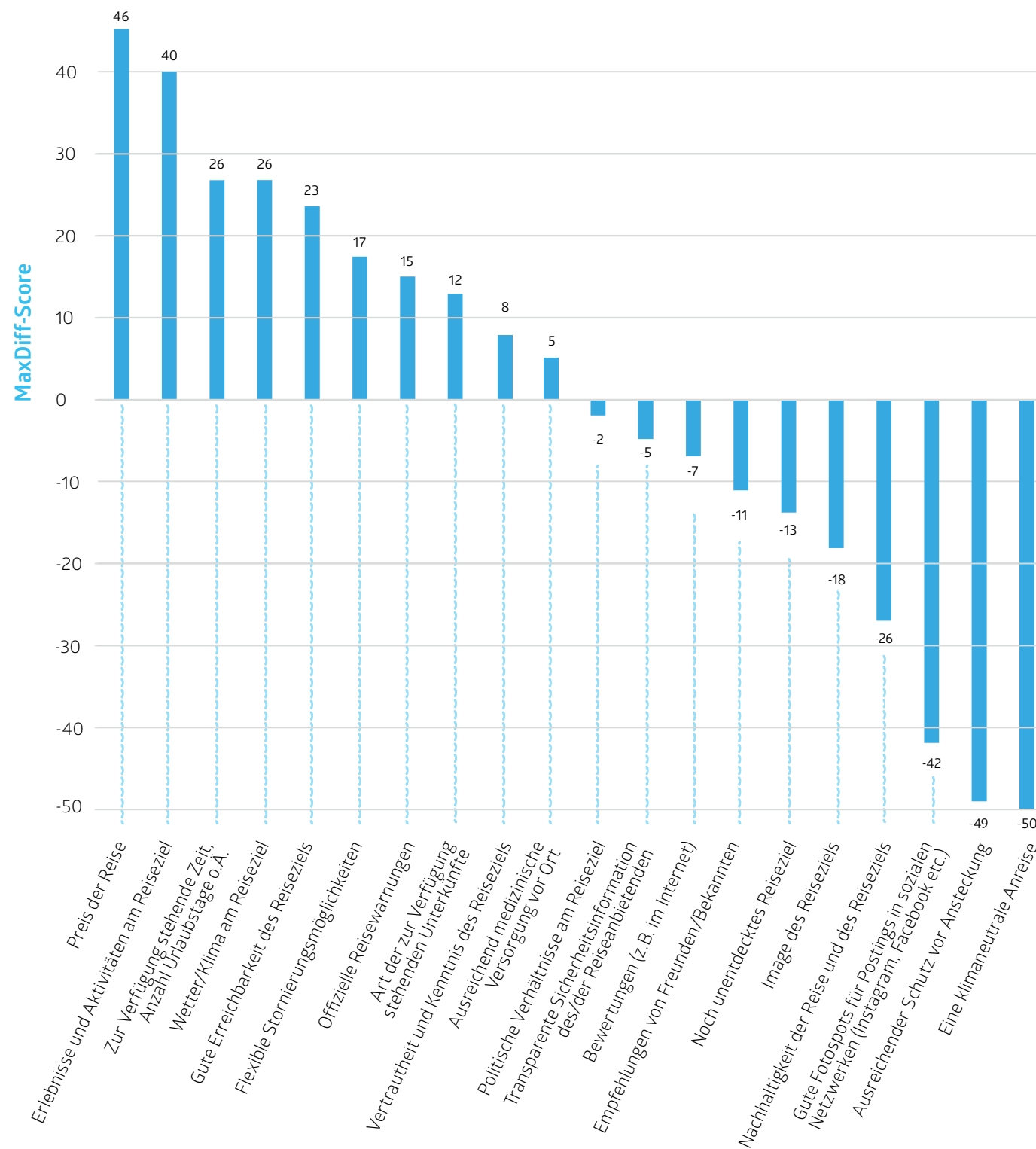
Quelle: Reisepuls Deutschland 2024 - destinet.de

Reiseentscheidende Kriterien für Bayernreisende 2024

Bitte wählen Sie immer jeweils den Faktor aus, der den größten und den geringsten Einfluss auf Ihre Reiseentscheidung hat. MaxDiff Score: Prozentsatz, der anzeigt, wie oft ein Faktor als bester Faktor gewählt wird, abzüglich des Prozentsatzes, der anzeigt, wie oft ein Faktor als schlechtester Faktor gewählt wird. Positiver Score: ein Faktor wird öfter als bester Faktor gewählt. Negativer Score: ein Faktor wird öfter als schlechtester Faktor gewählt.

(Total/N=1005)

Quelle: Reisepuls Deutschland 2023. destinet.de. Befragung: Dezember 2023.



TOURISMUSSTATISTIKEN IM JAHRESVERGLEICH 2022 UND 2023



44,5

Mio. Gästeübernachtungen insgesamt
(+9,9 % zu 2022)

18,6

davon in der Landes-
hauptstadt München



12,2

Mio. Gästeübernachtungen aus dem Ausland
(+21,2 % zu 2022)



32,3

Mio. Gästeübernachtungen aus Deutschland
(+6,1 % zu 2022)

10,5

davon in der Landes-
hauptstadt München



2,4

Tage durchschnittliche Aufenthaltsdauer
(2,6 Tage in 2022)



18,3

Mio. Gästeankünfte insgesamt
(+15,9 % zu 2022)



5,4

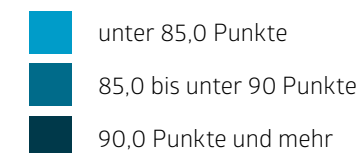
Mio. Gästeankünfte
aus dem Ausland
(+25,6 % zu 2022)

12,9

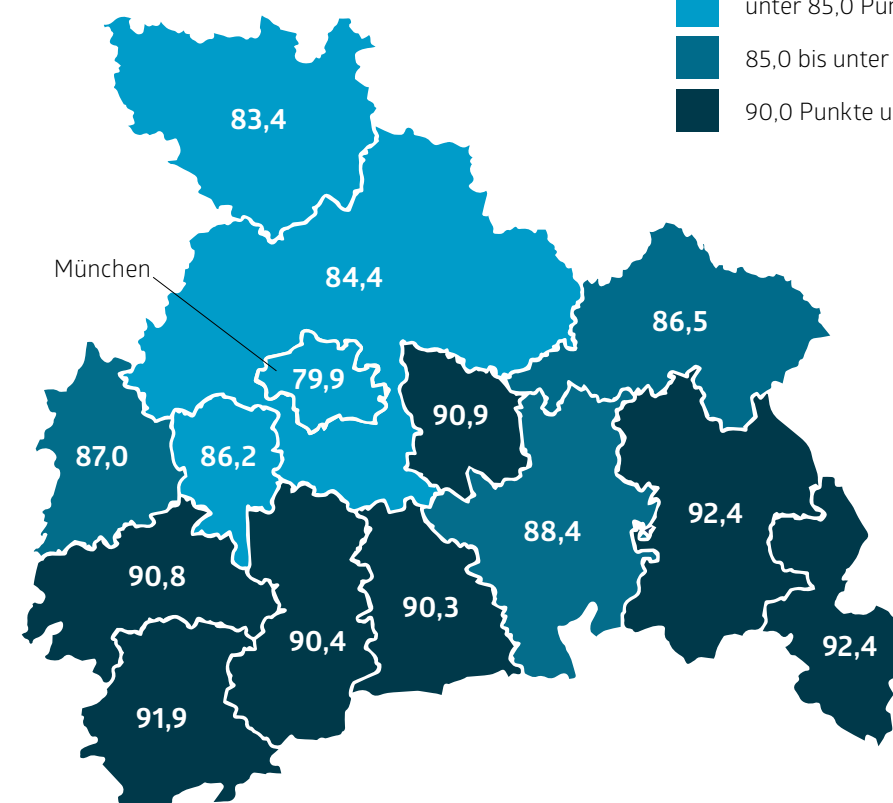
Mio. Gästeankünfte
aus Deutschland
(+12,2 % zu 2022)



TrustScore 2023 nach Reisegebieten



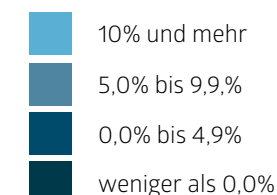
Oberbayern: 89,8
Deutschland: 86,8



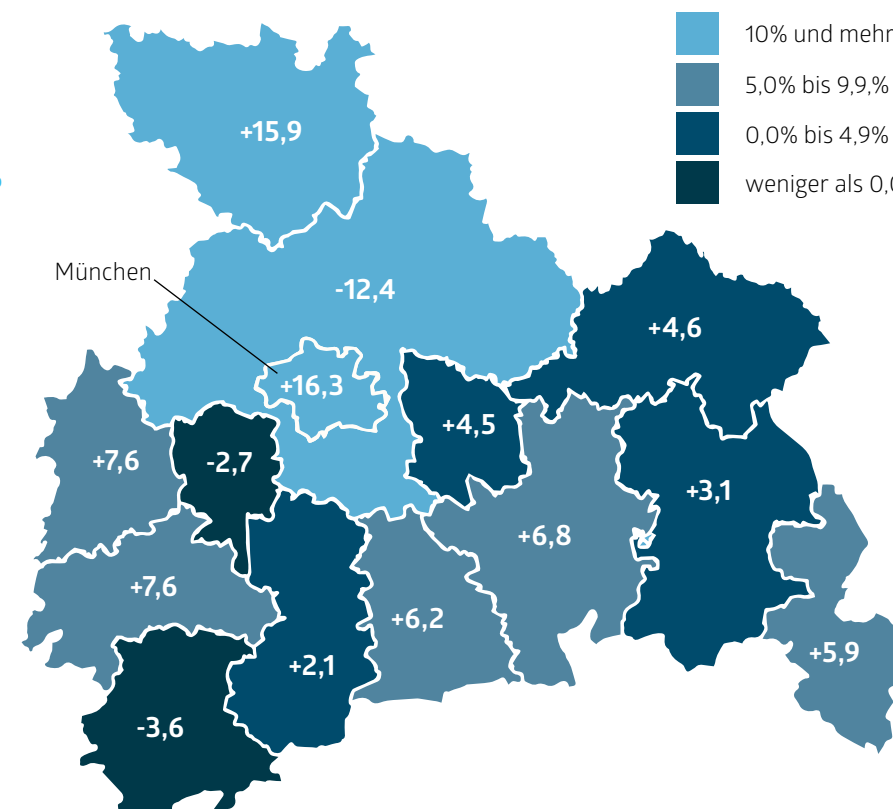
Hinweis:
Nach der Empfehlung
von TrustYou findet der
Vergleich mit dem Vorjahr
mit den rückwirkenden
Bewertungen der aktuellen
Grundgesamtheit statt,
so dass es aufgrund
eines aktualisierten
Vorjahreswertes
auch aktualisierte
Vorjahresvergleiche gibt.

Quelle: dwif 2024, Daten: TrustYou, Kartengrundlage: GfK

Entwicklung der Übernachtungen nach Reisegebieten 2023 ggü. 2022 (in %)



Oberbayern: +9,9%
Deutschland: +8,1%



Quelle: dwif 2024, Daten: Destatis, Kartengrundlage: GfK

Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in Oberbayern

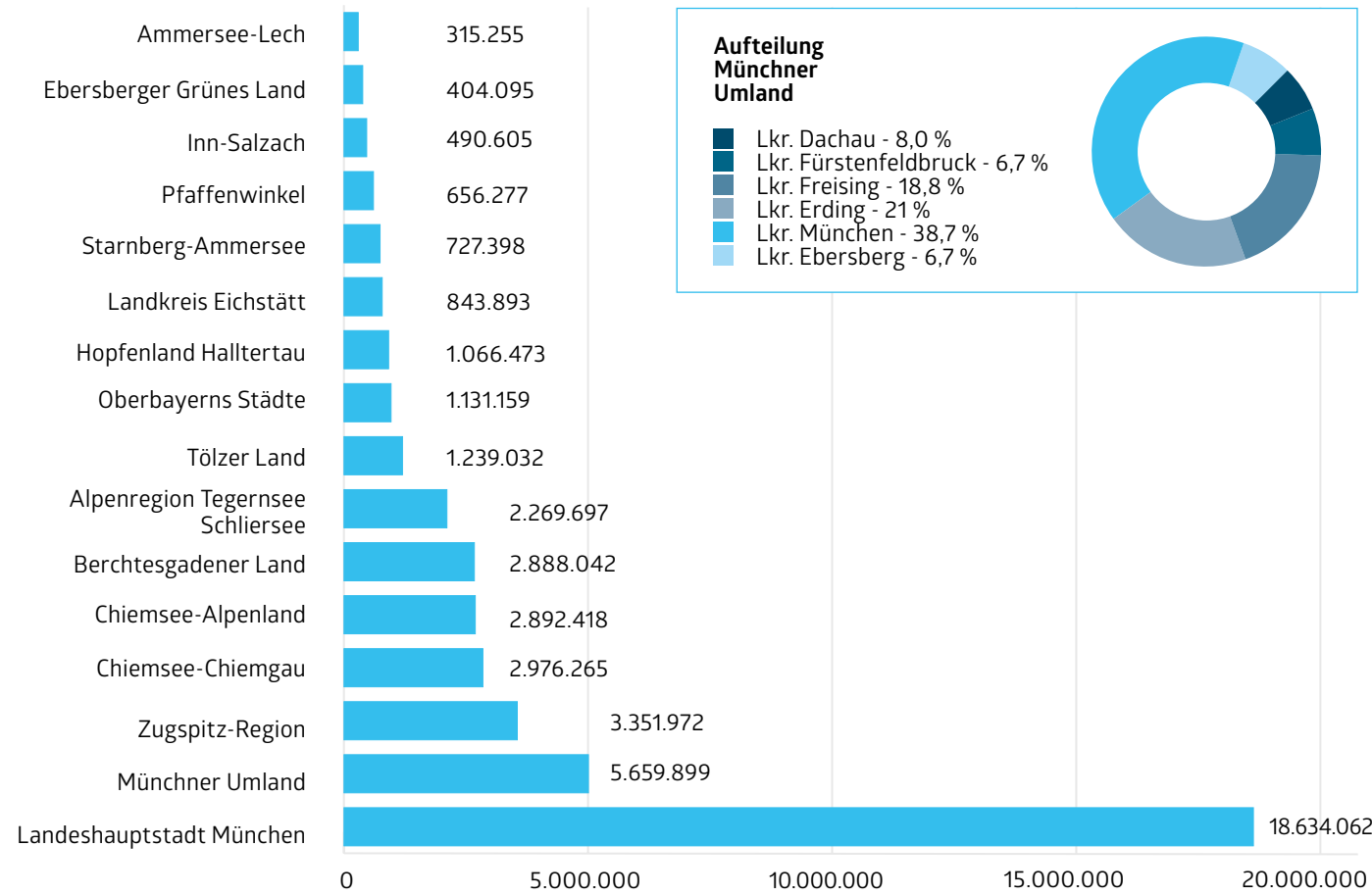
Gästeankünfte und -übernachtungen Januar bis Dezember 2023

	Auslastung der ange- botenen Betten	Durchschn. Aufent- haltsdauer	Gästeankünfte					Gästeübernachtungen				
	in %	in Tagen	aus der BRD	aus dem Ausland	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	Veränderung zu 2019 (vor Corona)	aus der BRD	aus dem Ausland	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr in %	Veränderung zu 2019 (vor Corona)
Oberbayern	46,4	2,4	12.877.727	5.415.936	18.293.663	+15,9	-3,0	32.248.144	12.231.925	44.480.069	+9,9	0,0
Bayern	43,5	2,6	30.002.066	8.854.855	38.856.921	+13,6	-2,9	80.710.519	19.545.820	100.256.339	+8,7	-0,6
Kreisfreie Städte												
Ingolstadt	39,8	1,7	284.197	105.393	389.590	+21,3	+16,6	464.532	182.265	646.797	+20,1	+15,8
München	53,0	2,2	5.060.869	3.470.308	8.531.177	+22,9	-2,5	10.488.058	8.146.004	18.634.062	+16,3	+1,9
Rosenheim	51,3	1,7	157.737	36.015	193.752	+21,5	+25,2	267.278	56.347	323.625	+16,3	+32,9
Landkreise												
Altötting	35,6	2,2	116.259	21.279	137.538	+13,5	-0,6	249.070	56.450	305.520	+4,4	+0,8
Berchtesgadener Land	51,2	3,7	631.566	149.266	780.832	+10,9	-0,5	2.553.756	334.286	2.888.042	+5,9	-3,1
Bad Tölz-Wolfratshausen	39,0	3,0	378.315	34.396	412.711	+4,9	-1,0	1.155.173	83.859	1.239.032	+2,1	-0,6
Dachau	39,8	2,5	160.378	38.262	198.640	+45,4	+30,6	392.542	94.258	486.800	+35,9	+39,5
Ebersberg	41,0	2,1	148.191	43.684	191.875	+10,4	-10,4	316.848	87.247	404.095	+4,5	-9,4
Eichstätt	34,7	2,0	335.027	80.281	415.308	+7,3	-10,3	707.949	135.944	843.893	+6,6	-7,1
Erding	47,2	1,6	514.591	274.227	788.818	+17,8	-13,9	838.850	436.350	1.275.200	+13,3	-8,8
Freising	40,3	1,7	434.302	229.880	664.182	+13,5	+2,1	768.575	373.888	1.142.463	+11,5	+7,2
Fürstenfeldbruck	41,1	2,2	142.103	40.666	182.769	+23,6	+40,5	315.398	90.432	405.830	+15,5	+36,3
Garmisch-Partenkirchen	44,3	3,2	880.555	164.950	1.045.505	-5,0	-9,1	2.903.229	448.743	3.351.972	-3,6	-5,2
Landsberg am Lech	40,3	2,5	110.859	17.200	128.059	+9,6	-1,6	282.115	33.140	315.255	+7,6	+2,8
Miesbach	42,7	3,1	661.469	79.866	741.335	+9,4	-1,7	2.009.639	179.058	2.069.697	+6,2	-1,5
Mühldorf am Inn	32,0	2,3	70.733	10.996	81.729	+16,1	-8,5	159.827	25.258	185.085	+4,8	-4,1
München	39,3	2,1	787.341	307.680	1.095.021	+16,2	-13,6	1.634.519	715.087	2.349.606	+8,0	-7,7
Neuburg-Schrobenhausen	35,6	2,4	60.991	9.040	70.031	+14,9	-1,9	145.166	25.258	168.326	+9,8	+0,6
Pfaffenhofen an der Ilm	34,8	2,0	124.048	37.512	161.560	+8,8	-2,3	236.738	79.298	316.036	+11,4	+4,3
Rosenheim	45,9	3,1	717.482	116.898	834.380	+10,1	+0,6	2.328.974	239.819	2.568.793	+5,7	-1,0
Starnberg	39,0	2,7	233.508	36.879	270.387	+2,9	-15,9	625.264	102.134	727.398	-2,7	-11,5
Traunstein	37,5	3,9	698.514	89.665	788.179	+6,6	-0,1	2.724.731	251.534	2.976.265	+3,1	-1,2
Weilheim-Schongau	49,3	3,4	168.692	21.593	190.285	+12,5	+7,8	598.913	57.364	656.277	+7,6	9,5

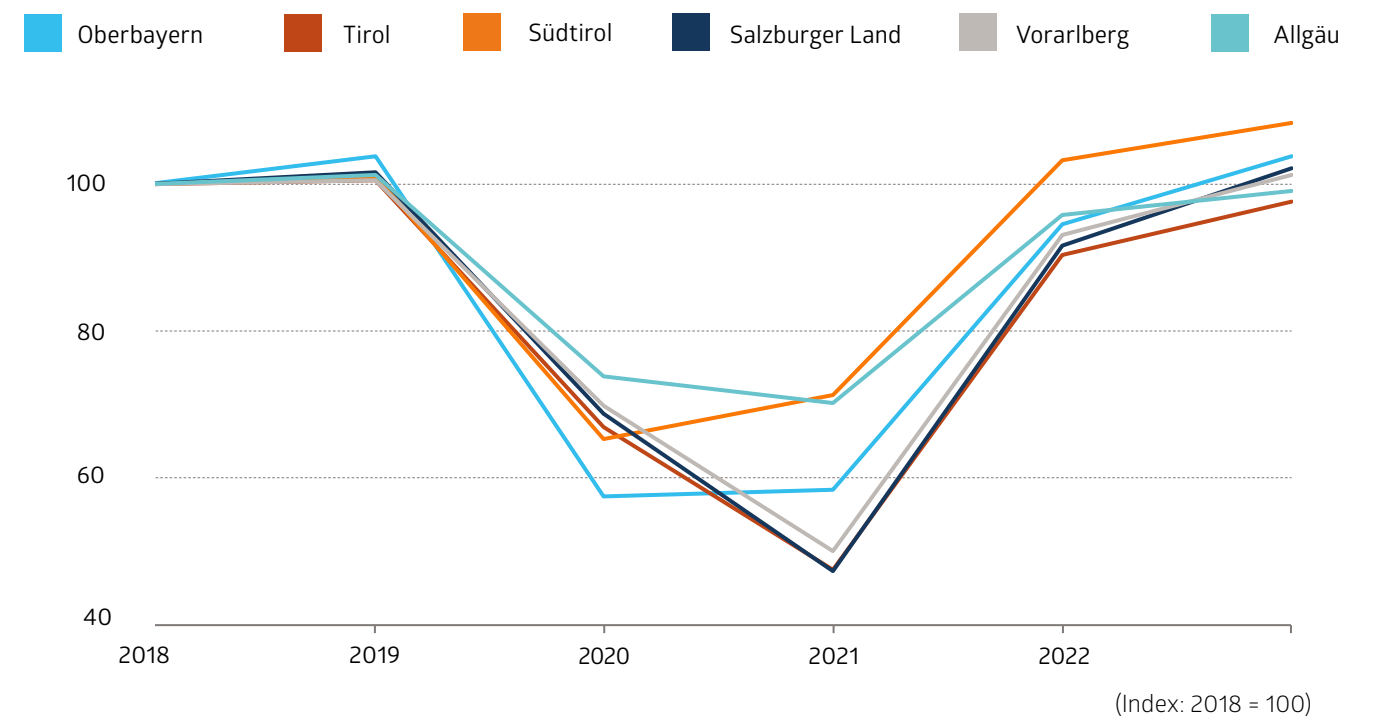
Quelle: Bayerisches Landesamt für Statistik



Übernachtungen in den Tourismusregionen 2023



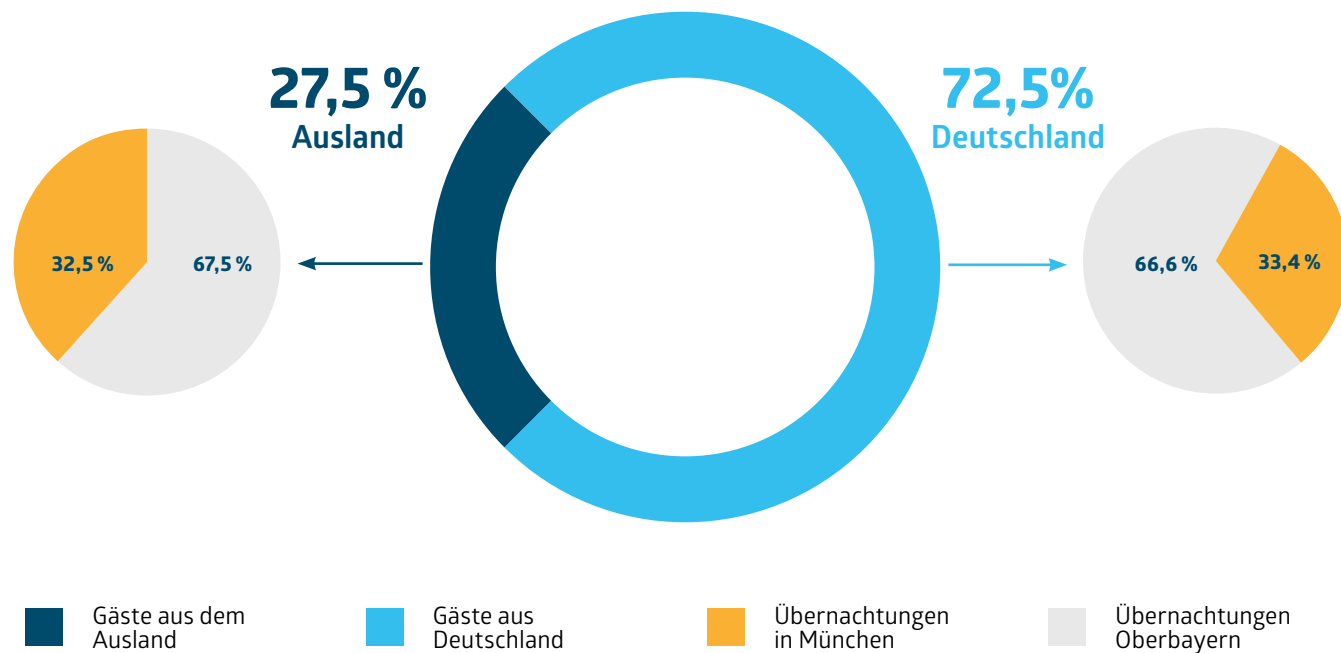
Entwicklung der Übernachtungen in Oberbayern im internationalen Wettbewerbsvergleich



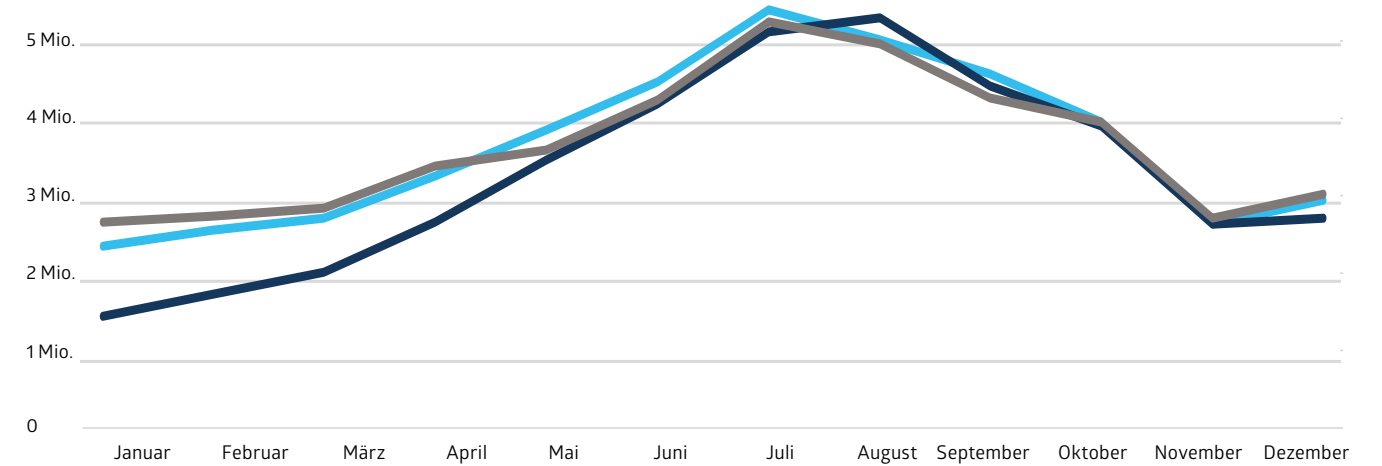
Veränderung 2023 gegenüber 2022



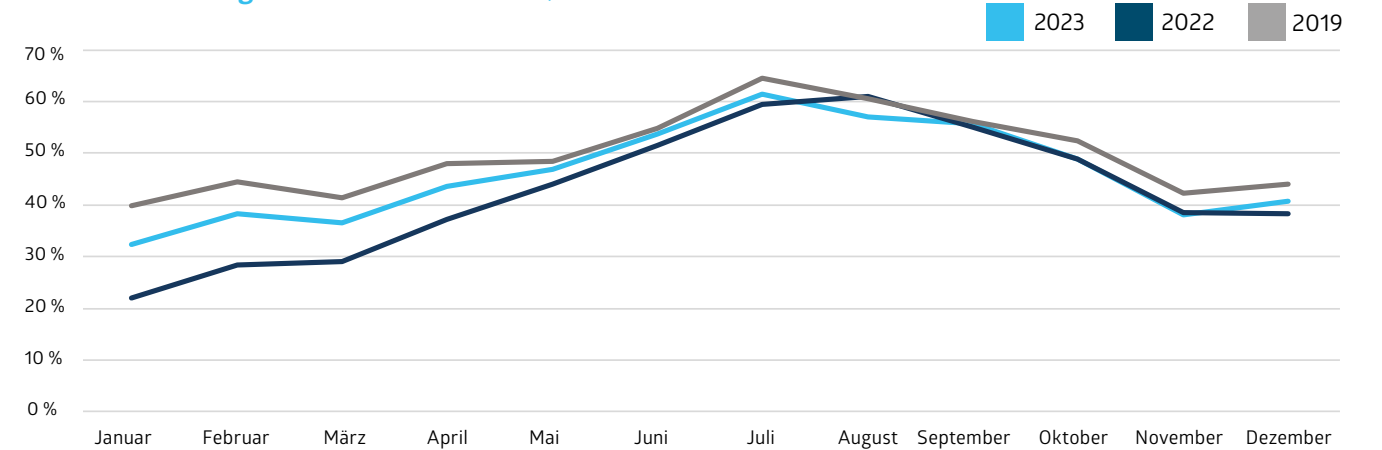
Aufteilung Quellmärkte In- und Ausland bei Übernachtungsgästen 2023



Übernachtungen im Jahresverlauf 2023, 2022 und 2019



Bettenauslastung im Jahresverlauf 2023, 2022 und 2019



ECHT PRODUKTIV

Zu den Kernthemen Radln, Wandern, Winter und Kultur schafft der TOM e.V. Produktbühnen, auf denen qualitative Angebote und Projekte aus den Partnerregionen präsentiert werden können. Die sinnvolle Bündelung des Contents auf Oberbayern-Ebene sorgt für ein klares, erkennbares Profil und erhöht die Gesamtreichweite in der Kommunikation. Themen wie Besucherlenkung, Mobilität, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Tourismusakzeptanz nehmen im Rahmen der Produktentwicklung eine immer wichtigere Rolle ein und werden mithilfe ausgewählter Produkte in den Fokus gerückt.



Über das Produkt spricht die Destinationmarke und es werden regionale Besonderheiten und Qualitäten sichtbar und erlebbar. Deshalb sollte jede DMO, jeder Ort und jeder Leistungsträger der Produktentwicklung besondere Sorgfalt und Augenmerk widmen. Für eine effiziente Produktentwicklung müssen Zielgruppen, Werte, Themen und Dif-

Das Konzept Themenwerkstatt

Mehr Partizipation, mehr Einbindung der Regionen, bessere Planbarkeit, noch mehr Input – diese Wünsche hat der TOM e.V. aus Strategieterminalen des Fachbeirats mit herausgenommen und daraufhin die Themenwerkstatt entwickelt. Das Ziel jeder einzelnen Themenwerkstatt ist es ein gemeinsames Grundverständnis auf Oberbayernebene für das jeweilige Kernthema, die Themenvision, die Zielgruppe(n) und die profilierenden Produktthemen und -bühnen innerhalb des Kernthemas zu schaffen. Für den TOM e.V. und seine Mitglieder bedeutete dieser partizipative Prozess eine hohe thematische und terminliche Planbarkeit und eine langfristige Verbesserung durch Bündelung und Nutzung von Synergien und damit mehr Transparenz für alle Mitglieder.

ferenziatoren bekannt sein. Es muss auch bekannt sein, dass sich diese Faktoren immer wieder im Wandel befinden. Aus diesem Grund führte der TOM e.V. 2023 ein neues Workshop Format ein, um gemeinsam mit den Mitgliedern und Partnern die Geschäftsbereiche „Echt Produktiv“ und „Echt Kommunikativ“ sowie die Kernthemen

Der Prozess ermöglicht weiterhin eine sinnvolle Bündelung von Content und die Darstellung einer breiten Produktpalette auf der Oberbayern-Ebene und somit die Ansprache mehrerer bzw. weiterer Zielgruppen; Leitthemen, Kernwerten und Destinationsmarken können geschärft und somit besser wahrgenommen werden. Insgesamt soll dadurch auch die Gesamtreichweite für Kommunikation und Marketing erhöht werden. Da der TOM e.V. im Sinne der pro-touristischen Arbeit weiterhin gezielt auf Aufklärung und Sensibilisierung setzt, bildet der partizipative Prozess auch die Grundlagen potenzielle Gäste sowie Einheimische thematisch in die oberbayerischen Regionen zu verteilen und zu lenken. Zu den Themenwerkstätten wurden teilweise Experten live oder per Videobotschaft zugeschaltet sowie

Radln, Wandern, Winter, Kultur zu aktualisieren und weiterzuentwickeln. Dies ermöglicht es, bestehende Angebote effektiver zu vermarkten und die Vielfalt unserer Region herauszustellen.

aktuelle Studien präsentiert, damit alle Teilnehmer den gleichen Wissensstand hatten.

Die Themenwerkstätten 2023: Radln, Wandern, Winter & Kultur

Die Themenwerkstätten 2023 dienten der Schärfung und Ausgestaltung der B2C-Kernthemen und den damit verbundenen Visionen und Werte. Es sollten Narrative für die vier Kernthemen auf Oberbayern-Ebene erarbeitet werden. Darüber hinaus sollten Diskurse entlang der Themenfelder identifiziert werden, besondere Positionierungen, aber auch Spannungen. Die Kreativagentur desire lines hat das TOM-Team vor, während und nach den Formaten begleitet und unterstützt.

Eine detaillierte Zusammenfassung der Themenwerkstätte 2023 wird den Mitgliedern des TOM e.V. 2024 zur Verfügung gestellt.

Kooperation Feuer & Eis Touristik

Die Wasser-Radwege Oberbayern waren auch 2023 wieder im Portfolio des Reiseveranstalters „Feuer und Eis Touristik“. Vier Pauschalangebote wurden über Website, Katalog, Newsletter und weitere Medien beworben, die von rund 70 Personen gebucht wurden.

RADLN

Die Wasser-Radwege Oberbayern (WRW) – Das Leitprodukt des TOM e.V.

Die ADFC Radreiseanalyse 2023 bestätigt: „Der Radtourismus wächst und ist krisenfest“. Das Thema Rad ist für alle Regionen in Oberbayern von zentraler Bedeutung – sowohl für den ländlichen wie auch den urbanen Raum. Ein Ergebnis aus der Themenwerkstatt Rad ist, dass Mountainbiking und Rennradfahren eine untergeordnete Rolle spielen und auf TOM-Ebene weder in der Kommunikation noch in der direkten Produktentwicklung bespielt werden. Das Trekkingrad ist dagegen ein zentrales Radthema; Gravelbiking ein klares Trend-Thema. Neben der Qualitätssicherung der Wasser-Radwege Oberbayern sowie den kommunikativen Maßnahmen rund um das Leitprodukt, organisierte der TOM e.V. im September eine Exkursion in die „Fahrradstadt“ Lindau und ermöglichte dadurch nach langer

Womit der TOM e.V. seine Mitglieder im Bereich Rad unterstützt:

- Impulse setzen für den Ausbau und die Entwicklung der Radinfrastruktur
- Digitalisierung und Datenmanagement
- Besucherlenkung und Mobilitätsförderung
- Sonderkonditionen und -aktionen (z.B. mit dem ADFC oder Wirtschaftsbetrieben)
- Beratung und Forschung
- jährlicher WRW-Arbeitskreis
- Durchführung regionaler Radkongresse, -schulungen und -exkursionen
- jährlicher WRW-Arbeitskreis
- individuelle Beratungsgespräche in den Regionen zum Qualitätsmanagement zusammen mit topplan

ANSPRECHPARTNER
Cindy Peplinski
Projektmanagerin
cindy.peplinski@oberbayern.de
Tel.: +49 89 63 89 58 79-12

Pause ein persönliches Treffen für den Arbeitskreis der WRW. Die Stadt am Bodensee bietet zahlreiche herausragende Projekte im Bereich Radinfrastruktur, die bei einer gemeinsamen E-Bike Tour mit dem Mobilitätsmanager Herrn Valdés-Valverde erkundet wurden. Der Ausflug diente nicht nur als Inspirationsquelle für innovative Radinfrastruktur-Lösungen, sondern förderte auch den Austausch zwischen den oberbayerischen Kolleginnen und Kollegen.

Im Herbst fand zudem ein Online-Treffen des WRW-Arbeitskreises statt, um die Mitglieder über neue Entwicklungen und Trends zu informieren und den Austausch zu aktuellen Radprojekten in Oberbayern zu fördern. Künftig sollen Kernthemen wie Kultur und Wandern – aber auch Themen wie Besucherlenkung, Nachhaltigkeit und Digitalisierung – stärker mit dem Leitprodukt verknüpft werden und zu einer Entzerrung der Gästeströme beitragen.





WANDERN

Beim Thema Wandern lag der Fokus 2023 auf der strategischen Weiterentwicklung des historischen Maximiliansweges. Die Bayerischen Fernwege, bestehend aus der Deutschen Alpenstraße, dem Bodensee-Königssee-Radweg und künftig dem Maximiliansweg, stehen für drei ideale Verbindungen im Gebiet der Bayerischen Alpen, aber auch für drei Fortbewegungsformen per Auto, Fahrrad und zu Fuß. Der Maximiliansweg besteht schon heute in vielen Einzel-etappen, allerdings ohne klare Routenführung, mit vielen unterschiedlichen Zuständigkeiten und ohne einheitliches Wegemanagement. Eine weiterführende Entwicklung soll auf Basis zweier

exemplarischen Musteretappen in einer zunächst dreijährigen Initialphase angeschoben werden. Der TOM e.V. und die Allgäu GmbH erarbeiten dafür im gemeinsamen Schulterschluss die zwei Modellrouten. Bei erfolgreichem Verlauf soll der Fernwanderweg weiter institutionalisiert und umgesetzt werden.

Veröffentlichung der neuen Wanderbroschüre:

Der Tourismus Oberbayern München e.V. brachte im Januar die neue Echt Wander-Broschüre für Oberbayern auf den Markt. Im einheitlichen Format zu den bereits bestehenden TOM-Broschüren liegt der Fokus der neuen Wander-Broschüre auf hochwertiger Nutzbarkeit & Kompaktheit. In der

neuen Broschüre sind Wanderhighlights in Oberbayern gebündelt – von Themenwanderwegen, Familientouren, Etappen- und Weitwanderwegen, barrierearmen Wanderungen, Kombi-Touren bis hin zu Klettersteigen, die sowohl Einheimische als auch Urlauber in den Wandererlebnis begeben.



KULTUR

Oberbayern birgt einen reichen Kulturschatz und wird für diesen auch als Urlaubsziel wahrgenommen. Kultur wird aber zumeist sehr traditionell und bewahrend verstanden. Klassische Kunst, Burgen und Schlösser, Bier und Kirchen. In der Wahrnehmung gibt es eine große Lebendigkeit durch Feste, Bräuche und Riten. Bei dem enorm breit gefächerten Kernthema Kultur wird der TOM e.V. in seiner ganzen Vielfalt bespielen – von Kunst über Kunsthandwerk bis hin zu Genuss- und Architekturthemen. Das Thema Kultur wird durch den TOM e.V. in die Moderne gebracht – fokussiert werden die Weiterentwicklungen traditioneller Kultur. Zu diesem Kernthema

wird der TOM e.V. (Stand Dezember 2023) kein eigenes Produkt entwickeln, sondern Produktbühnen schaffen, auf denen die oberbayerischen Angebote der Mitglieder gebündelt und vermarktet werden.

Veröffentlichung der neuen Genussbroschüre:

Im August veröffentlichte der Tourismus Oberbayern München e.V. die neue Echt



Genussvoll-Broschüre. Im einheitlichen Format zu den bereits bestehenden TOM-Broschüren liegt der Fokus auf hochwertiger Nutzbarkeit & Kompaktheit. Die neue Broschüre ist eine Sammlung authentischer und regionaler Angebote in Oberbayern (Genuss-POIs verbunden mit den Querschnitten Tradition, Handwerk, Kultur und den Kernthemen Radeln und Wandern), die sowohl für Einheimische als auch für Urlauber einen großen Mehrwert bieten.

WINTER

Oberbayern ist eine Ganzjahresdestination mit ausgeprägter Wintersaison und der Winter ist in Oberbayern ganz klar ein starkes und auch ökonomisch relevantes Urlaubsmotiv. Daher soll das Thema Winter und Schnee so intensiv und lang wie möglich gespielt werden. Es gibt aber auch eine klare Notwendigkeit kommunikativ einen Shift zu breiter gestreuten Winterthemen zu erreichen, um dem Klimawandel auch mit einem Wandel in der Urlaubsstruktur zu begegnen. Winterkulturthemen sollen nach und nach stärker in den Fokus rücken, um die Vielfalt der Region im Winter zu zeigen und sich nach und nach von der Schneeabhängigkeit zu lösen.

Veröffentlichung der neuen Winterbroschüre

Im Januar veröffentlichte der Tourismus Oberbayern München e.V. die neue Winter-Broschüre für Oberbayern. Im einheitlichen Format zu den bereits bestehenden TOM-Broschüren liegt der Fokus der Broschüre auf hochwertiger Nutzbarkeit, Kompaktheit und dem Schaffen von Inspiration über Karten, Points of Interests, den Regionenseiten und magazin-lastigen Inhalten wie Zahlen, Daten und Fakten. Im Fokus stehen authentische Angebote in Oberbayern (Durchatmen, Kultur – kulturelle Highlights in den Regionen, Aktiv), die sowohl für Einheimische als auch für Gäste einen großen Mehrwert bieten.



Hier geht's zu den Broschüren:
top.oberbayern.de/broschueren



ECHT KOMMUNIKATIV

Eine der Kernaufgaben des TOM e.V. ist es, Kernthemen gebündelt für alle Mitglieder zu präsentieren und starke Leitprodukte am Markt zu platzieren. Kommunikation spielt dabei eine zentrale Rolle. Tue Gutes und rede darüber! Und das tun wir!



Dank der engen Zusammenarbeit mit den Kommunikationsagenturen desire lines, Geschwister Zack PR (B2C) und projekt2508 (B2B) sowie dem TOM-Mitgliedernetzwerk konnte der TOM e.V. zahlreiche Maßnahmen umsetzen und Veröffentlichungen generieren. Gemeinsam haben wir neue und innovative Formate entwickelt, die sich in Kampagnen, Kooperationen, Events und einer starken Pressearbeit widerspiegeln. Der TOM e.V.

präsentierte seine Kernthemen und gebündelten Produkte der Mitglieder. Auch platzierte er klare Botschaften als Sprachrohr der Tourismusbranche in Oberbayern gegenüber der Politik sowie den Medien. Durch den intensivierten Einsatz in der B2B-Kommunikation konnte eine deutlich stärkere Sichtbarkeit auf Lokalebene sowie in Tages- und Fachmedien erzielt werden.

Kommunikative Erfolge des TOM e.V.

- 21 Presseaussendungen (5 B2C, 16 B2B) an überregionale und regionale Redaktionen sowie Fachmedien
- 8 neue B2C-Pressesbasistexte
- B2C-Newsletter: Versand von 18 Ausgaben an mehr als 600 Kontakte (Öffnungsrate mehr als 49 %, 6% Wachstum Newsletter-Audience (monatlich))
- Umsetzung von 4 Themenkampagnen mit ca. 12 Mio. erreichten Kontakten
- Oberbayern.de: 52 Blogartikel, 5% mehr Website-Zugriffe (monatlich)
- 10 Creator-Kooperationen
- Social Media: deutliche Steigerung der Follower und Reichweiten

- GeHEIMATorte-Kampagne mit 76.000 Zugriffen im Zeitraum 1.11 bis 31.12.2023
- 3 neue Broschüren: Echt Winter, Echt Genussvoll und Echt Wandern mit jeweils einer Erstauflage von 8.000 Stück
- B2B-Newsletter: Versand von 9 Ausgaben an mehr als 550 Kontakte (Öffnungsrate im Schnitt mehr als 52%)
- Tourismushelden Oberbayern: Neuer Heldenaufruf parallel zur f.re.e.: Gäste und Einheimische wurden miteinbezogen und 25 neue Helden wurden nominiert
- 2 Content-Produktionen in Oberbayern



Hier geht's zur TOM-Presseseite: top.oberbayern.de/presse

ANSPRECHPARTNERINNEN
 Miriam Hördegen
 PR-Koordinatorin
 miriam.hoerdeggen@oberbayern.de
 Tel.: +49 89 63 89 58 79-17

Sarah Lulay
 Projektmanagerin
 sarah.lulay@oberbayern.de
 Tel.: +49 89 63 89 58 79-13

Regiontag des TOM e.V.

Am 26. Oktober fand der virtuelle Regiontag statt, bei dem der TOM e.V. gemeinsam mit 28 Marketing- und Pressekollegen aus den Destinationen auf die bisherigen Kampagnen, Aktionen und Beteiligungen blickte sowie die Planungen für 2024 vorstellte. Gemeinsam mit der B2C-Agentur desire lines sowie Geschwister Zack PR wurde deutlich, dass im Laufe der Monate die Bekanntheit Oberbayerns auch viral stark gesteigert werden konnte. Ein wichtiger Bestandteil des Termins ist immer auch die thematische Ausrichtung und Schwerpunktsetzung der jeweiligen Regionen. Klar wurde: die Themen Radkonzepte und Wandern spielen für alle eine maßgebliche Rolle, ebenso wie die Mobilität.

„Wir sind davon überzeugt, dass wir durch den alljährlich stattfindenden Regiontag sehr gut aufzeigen können, wo unser Themenfokus liegt und wie unsere strategische Planung aussieht. Dies ist sowohl inhaltlicher als auch finanzieller Art für die Destinationen wichtig, damit wir uns gegenseitig befruchten und Oberbayern überall ins beste Licht rücken zu können.“

Sarah Lulay
 Projektmanagerin
 TOM e.V.

B2C-Kommunikation: Winter-Kampagne 2022/23

Die Echt Winter-Kampagne für die vielfältigen Winterangebote der oberbayerischen Regionen fand in dieser Saison zum zweiten Mal statt – im vergangenen Jahr noch unter dem Motto Lichtblicke.

Ziel war es, das Wintererlebnis über das Gefühl von klarer Kälte im Äußeren und einer inneren Wärme, die dem entgegensteht, zu emotionalisieren. Über diese Komplementärgefühle hatte der TOM e.V. die Möglichkeit, eine Vielzahl von Aktivitäten und Erlebnissen zu integrieren. Zum ersten Mal fand unter dem Dach der Echt Winter-Kampagne auch eine pointierte Ski Alpin-Kampagne für die Skigebiete im AlpenPlus Gebiet statt.



TOM e.V. präsentiert sich der Outdoor-Branche bei Pressetag

Gemeinsam mit Kollegen aus der Outdoor- und Bergsportbranche organisierte die B2C-Agentur Geschwister Zack PR zum siebten Mal einen medialen Szene-Treff inklusive offenem Show Room am Berggasthof Neureuth (1.264 m). Der TOM e.V. informierte in diesem Rahmen 38 Medienvertreter über die Themen Rad und Wandern und legte einen klaren Fokus auf die hohe Bedeutung des Wassers für den Tourismus in Oberbayern: die Leitungswasser-Sommeliere Silke Meusel, Aktionsgruppe a tip:tap, stand Rede und Antwort.

BZT-Kamingespräch Die letzte Meile: Mobilitätstrategien für Tourismusregionen

Die sogenannte „letzte Meile“ ist häufig ein Problem bei der Entwicklung von Mobilitätsstrategien in Tourismusregionen. Wie können auch weniger frequentierte Orte, Sehenswürdigkeiten oder der Startpunkt einer Wanderung

an den ÖPNV angebunden werden? Im Kern sind die Anforderungen in vielen Destinationen ähnlich und dennoch gibt es regionale Spezifika in Mobilitätskonzepten. Um einen Überblick über schon existierende Lösungen zu geben, gaben Vertreter aus verschiedenen oberbayerischen Regionen Einblick in ihre Erfahrungen bei der Entwicklung und Umsetzung von Mobilitätskonzepten. Das Kamingespräch wurde im Juli vom BZT (Bayerisches Zentrum für Tourismus) in Kooperation mit dem TOM e.V. veranstaltet.

Bayerische Tourismusministerin Michaela Kaniber eröffnet Wintersaison auf der Winklmoosalm

Oberbayern ist eine Ganzjahresdestination mit ausgeprägter Wintersaison. Von November 2022 bis April 2023 konnten allein 16,4 Mio. Übernachtungen verzeichnet werden. Dies entspricht 44% der gesamt-bayerischen Nächtigungen im Winterhalbjahr. Die neue Tourismusministerin Michaela Kaniber überzeugte sich im Beisein von Olympia-

siegerin Viktoria Rebensburg vom vielfältigen Angebot im Chiemgau und sprach sich aktiv für die Stärkung des Wintertourismus im Freistaat aus. Diese Eröffnungsveranstaltung wurde federführend vom TOM e.V. organisiert.

Kamingespräch zum Trendthema (Co)Workation

Neue Chancen für den Tourismus erkennen, die Good Practice in den Regionen aufspüren und den Medien nahebringen: das ist die Aufgabe des TOM-Kamingesprächs. In den Highlight Towers München trafen sich im Dezember elf Medienvertreter, um sich über die Coworkation Alps, das neue Workation-Hotel Bergeblick in Bad Tölz und die Möglichkeiten durch Workation für die gesamte Destination Oberbayern zu informieren.



„Die Zusammenarbeit mit dem TOM e.V. ist überaus inspirierend, professionell und absolut auf Augenhöhe – und das durchweg mit allen Ansprechpartnern. Man fühlt sich gleich „dahoam“!“

Julia Rothenhäusler
Bayerische Eisenbahngesellschaft mbH



Sarah Lulay
Projektmanagerin
Marketing und Kommunikation
E-Mail: sarah.lulay@oberbayern.de
Tel.: + 49 89 63 89 58 79-13



Miriam Hördegen
PR-Koordinatorin und Strategische Themen
E-Mail: miriam.hoerdeggen@oberbayern.de
Tel.: +49 89 63 89 58 79-17

**WIR SIND
FÜR SIE DA!**



Sebastian Thoma
Projektmanager
Messe, Nachhaltigkeit und Besucherlenkung
E-Mail: sebastian.thoma@oberbayern.de
Tel.: +49 89 63 89 58 79-16



Klaus Stöttner
Präsident
Repräsentanz und Netzwerkaufbau in Politik und Wirtschaft, Vorsitz Finanzausschuss und Personalausschuss
E-Mail: klaus.stoettner@oberbayern.de



Oswald Pehel
Geschäftsführer
Geschäftsführung, Interessensvertretung, Finanzen, Unternehmenskommunikation
E-Mail: oswald.pehel@oberbayern.de
Tel.: +49 89 63 89 58 79-11



Ingrid Dietl
Projektmanagerin
Echt Privat, Echt Digital, Koordination Sonderförderprogramme
E-Mail: ingrid.dietl@oberbayern.de
Tel.: + 49 89 63 89 58 79-14



Cindy Peplinski
Themen- und Projektmanagerin
Radln, Wandern, Winter und Kultur
E-Mail: cindy.peplinski@oberbayern.de
Tel.: + 49 89 63 89 58 79-12



Viktoria Krukovska
Koordinatorin Buchhaltung
Controlling und Büromanagement
E-Mail: buchhaltung@oberbayern.de
Tel.: +49 89 63 89 58 79-15

PRÄSIDIUM

Viele Menschen beim TOM e.V. setzen sich für den Tourismus in Oberbayern ein – mit ihrer ganzen Persönlichkeit, langjähriger Erfahrung und einer gehörigen Portion Leidenschaft. Intensive Beratung und ständiger Austausch über alle Gremien hinweg helfen uns dabei, die beste Lösung zu finden – für ein echtes Bayern. Zwölf Hochkarrierer im Präsidium verleihen dem TOM e.V. eine einzigartige Kompetenz.



Klaus Stöttner
Präsident TOM e.V., MdL a.D.

„Der Tourismus ist von großer gesellschaftlicher Bedeutung: Er steigert die Lebensqualität im ländlichen Raum, fördert die kulturelle Vielfalt und sichert Arbeitsplätze. Der TOM e.V. vernetzt mit den Landkreisen und der Landeshauptstadt München alle Regionen Oberbayerns auf politischer und wirtschaftlicher Ebene und vertritt die Interessen der Leistungsträger gegenüber der Politik.“



Angela Inselkammer
Vizepräsidentin TOM e.V. und
Präsidentin DEHOGA Bayern

„Als Präsidentin des Bayerischen Hotel- und Gaststättenverbandes liegt es mir am Herzen, dass unsere gesamte „touristische Familie“ Hand in Hand zusammenarbeitet – dafür bringe ich mich mit voller Leidenschaft im TOM e.V. ein.“



Clemens Baumgärtner
Vizepräsident TOM e.V. und Referent für Arbeit und Wirtschaft
Landeshauptstadt München
Vertritt: Landeshauptstadt München

„Die Branche und unsere Gäste profitieren davon, wenn München und sein ober-bayerisches Umland gut und erfolgreich zusammenarbeiten. Diese Zusammenarbeit will ich festigen und ausbauen. Der TOM e.V. bietet dafür die ideale Plattform.“

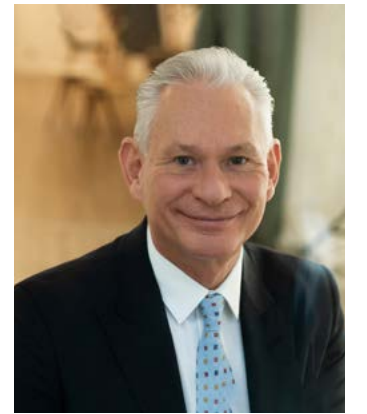
Wolfgang Puff
Hauptgeschäftsführer des
Handelsverband Bayern e.V.

„Oberbayern ist eine starke Urlaubs- und Einkaufsdestination. Diese Attraktivität gilt es zu bewahren und auszubauen. Dazu müssen alle Akteure an einem Strang ziehen. Gemeinsam sind wir stärker.“



Wolfgang Altmüller
Vorstandsvorsitzender der
meine Volksbank Raiffeisenbank eG

„Gemeinsam mit dem TOM e.V. möchte ich die Faszination unserer Region über die Grenzen hinaustragen und Menschen weltweit für die Schönheit unserer Heimat begeistern.“



Max Gotz
Oberbürgermeister der Kreisstadt Erding
Vertritt: Gemeinden / Städte einer Nicht-Alpen-Destination

„Städte und Gemeinden werden von Gastronomie und Hotellerie stark geprägt – eine bündelnde Kraft wie der TOM e. V. sind dringender denn je als Sprachrohr gegenüber der Politik!“



Peter Kammerer
Stellv. Hauptgeschäftsführer der IHK München und Oberbayern
Vertritt: IHK für München und Oberbayern

„Die Zusammenführung der bedeutendsten touristischen Leistungsträger und regionalen Tourismuspartner unter der Dachmarke „Oberbayern“ ist eine Grundvoraussetzung für den zukünftigen Erfolg der Tourismusregion Oberbayern. Der mit dem TOM e.V. eingeschlagene Weg ist gemessen an den Ergebnissen der Richtige.“



Hannes Rasp
Bürgermeister der Gemeinde Schönau am Königssee
Vertritt: Gemeinde I Stadt einer Alpendestination

„Der TOM e. V. bietet ein Netzwerk, in dem wir regionenübergreifende Ziele ergebnisorientiert und nachhaltig anpacken. So stärken wir die Tourismusdestination Bayern und gehen mit innovativen Ideen in die Zukunft.“



Albert Gürtner
Landrat des Landkreises Pfaffenhofen a.d.Ilm
Vertritt: Landkreis einer Nicht-Alpen-Destination außerhalb des Münchner Umlandes

„Oberbayern bietet eine schier unendliche Vielfalt an Freizeitmöglichkeiten und Sehenswürdigkeiten: Wichtig ist es, diese Angebote strategisch fundiert, vernetzt und sich gegenseitig unterstützend auf dem touristischen Markt sinnvoll und zielorientiert zu platzieren. Dazu möchte ich gemeinsam mit dem TOM e.V. auch in Zukunft meinen Beitrag leisten.“



Robert Niedergesaß
Landrat des Landkreises Ebersberg
Vertritt: Landkreis eines Umland-Landkreises der Landeshauptstadt München

„Im Hinblick auf den steigenden Tagestourismus und wachsenden Nahverkehr nimmt auch die Vernetzung von Mobilität und Tourismus im ländlichen Raum stetig an Bedeutung zu. Zusammen mit dem TOM e.V. und dem Münchner Umland möchte ich für Besucher und Gäste den ÖPNV attraktiver machen.“

Josef Niedermaier
Landrat des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen
Vertritt: Landkreise einer Alpendestination

„Der Tourismus in Oberbayern ist einer der Hauptwirtschaftszweige in unserem Regierungsbezirk. Durch mein Engagement beim TOM e.V. will ich zur Stärkung eines nachhaltigen und authentischen Tourismus in den vielen in Oberbayern möglichen Facetten beitragen.“



Michael Gerber
Geschäftsführer der GaPa Tourismus GmbH
Vertritt: Oberbayerische Destinationen

„Neben der Vernetzung der oberbayerischen Partner und der Bedeutung als politische Stimme in ganz Bayern schätze ich außerordentlich die praktische Unterstützung durch TOM e. V. in Form von praxisrelevanten Fortbildungsangeboten und der fachlichen Expertise zur Steigerung der Angebotsqualität unserer Destinationen.“



Kooptierte Mitglieder



Josef Mederer
Bezirkspräsident Bezirk Oberbayern

„Der Bezirk Oberbayern und der TOM e.V. sind Partner mit demselben Ziel: Oberbayern von seiner schönsten Seite zeigen!“



Karlheinz Jungbeck
Schatzmeister und Vorstand für Tourismus, ADAC Südbayern

„Die Netzwerkarbeit des TOM e.V. ist essenziell für die zukunftsfähige Entwicklung im oberbayerischen Tourismus, um auf nationaler und internationaler Ebene konkurrenzfähig zu sein.“

Fachbeirat**VORSITZENDER**

Harald Gmeiner
Vorsitzender

Winfried Burger
stv. Vorsitzender

MITGLIEDER

Dr. Ingo Bartha
Referat für Kultur und Tourismus
Stadt Freising

Winfried Burger
Leitung Gäste- & Hotelservice
München Tourismus

Stephanie Fichtl
Leitung Marketing
GaPa Tourismus GmbH

Harald Gmeiner
Vorstand Tourismus
Regionalentwicklung Oberland KU

Jens Hornung (ab 07/2023)
Marketingleiter, stv. Geschäftsführer
Chiemgau GmbH Tourismus

Thomas Kube
Marketing & Traffic Support
Flughafen München

Susanne Lengger
Geschäftsführerin
Tourismusverband Pfaffenwinkel

Barbara Radomski
Geschäftsführerin
Bayern Tourismus Marketing GmbH

Christina Pfaffinger
Geschäftsführerin
Chiemsee-Alpenland
Tourismus GmbH & Co. KG

Markus Pillmayer
Professor für Tourismus
Hochschule München

Sigrid Resch
Geschäftsführerin
Burghauser Touristik GmbH

Stephan Semmelmayr (bis 06/2023)
Geschäftsführer,
Chiemgau GmbH Tourismus

Claudia Schleich
Abteilungsleiterin Unternehmens-
förderung, Gründung, Gewerberecht
Bereich Standort, Mobilität, Handel,
Dienstleistungen
IHK für München und Oberbayern

Susanne Schmid
Projektmanagement Freizeit
Erholung und Tourismus
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm /
KUS Pfaffenhofen

Werner Schmid
Geschäftsführer
gwt Starnberg GmbH

Dr. Andreas Wüstefeld
Fachbereichsleiter Tourismus
Tourismusförderung/
Marketing/PR
Tölzer Land Tourismus

Finanzausschuss**VORSITZENDER**

Klaus Stöttner
Präsident TOM e.V.

MITGLIEDER

Wolfgang Altmüller
Vorsitzender des Vorstandes der VR
meine Raiffeisenbank eG

Peter Kammerer
stv. Hauptgeschäftsführer
IHK für München und Oberbayern

Josef Niedermaier
Landrat
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen

Mitglieder**PLUS-MITGLIEDER**

Bad Reichenhall Tourismus &
Stadtmarketing GmbH
Bezirk Oberbayern
Burghauser Touristik GmbH
Chiemgau GmbH Tourismus
Chiemsee-Alpenland Tourismus GmbH
GaPa Tourismus GmbH
Gemeinde Schliersee
Große Kreisstadt Erding
gwt – Gesellschaft für Wirtschafts- und
Tourismusewicklung im Landkreis
Starnberg mbH / Starnberg Ammersee

BASIS-MITGLIEDER

ADAC Südbayern e.V.
Bayerischer Hotel- und Gaststättenverband
DEHOGA Bayern e.V.
Bayerisches Staatsbad Bad Reichenhall
Brauereigasthof Hotel Aying
Brauneck- und Wallbergbahnen GmbH
Erlebnisregion Rupertiwinkel
Gemeinde Aying
Gemeinde Jachenau
Gemeinde Kochel am See
Gemeinde Lenggries
Gemeinde Ruhpolding
Gemeinde Sachsenkam

FÖRDER-MITGLIEDER

Allgäu Airport GmbH & Co. KG
Alpin Consult
Landkreis Berchtesgadener Land
Flughafen München GmbH

* Stand: 31. Dezember 2023

Landeshauptstadt München /
München Tourismus
Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen /
Tölzer Land Tourismus
Landkreis Dachau / Dachau Agil
Landkreis Ebersberg
Landkreis Erding
Landkreis Freising
Landkreis Fürstenfeldbruck
Landkreis München
Landkreis Neuburg Schrobenhausen a.d.Ilm
Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm /
KUS Pfaffenhofen
Private Brauereien Bayern e.V.

Handelsverband Bayern e.V.
Hopfenland Hallertau Tourismus e.V.
Standortmarketing und Tourismus –
IFG Ingolstadt
Industrie- und Handelskammer für
München und Oberbayern
Kreisstadt Mühldorf am Inn
Landesverband Bauernhof- und Landurlaub
Bayern e.V.
Landsberg am Lech
Markt Indersdorf
„Predigtstuhlbahn“ Josef &
Marga Posch GmbH & Co. KG

Regionalentwicklung Oberland KU
Stadt Bad Tölz
Stadt Dachau
Stadt Freising
Stadt Fürstenfeldbruck
Tourismusverband Landsberg-
Ammersee-Lech
Tourismusverband Pfaffenwinkel
Tourismusverband Inn-Salzach
Zweckverband Bergerlebnis Berchtesgaden

RT Touristik
Stadt Altötting
Stadt Geretsried
Stadt Neuburg an der Donau
Stadt Wolfratshausen
Tourist Information Waging am See
Unternehmensberatung Robert Salzl
Zugspitz-Region –
Kreistwicklungsgesellschaft GAP mbH

Personalausschuss**VORSITZENDER**

Klaus Stöttner
Präsident TOM e.V.

MITGLIEDER

Clemens Baumgärtner
Vizepräsident TOM e.V.
Referent für Arbeit und Wirtschaft
Landeshauptstadt München

Max Gotz
Oberbürgermeister
Kreisstadt Erding

Angela Inselkammer
Vizepräsidentin TOM e.V.
Präsidentin DEHOGA Bayern

Strategieausschuss**VORSITZENDE**

Angela Inselkammer
Vizepräsidentin TOM e.V.
Präsidentin DEHOGA Bayern

MITGLIEDER

Michael Gerber
Geschäftsführer
GaPa Tourismus GmbH

Klaus Stöttner
Präsident TOM e.V.



Robert Salzl,
Ehrenpräsident



HAUSHALTSJAHR 2023

2023 war für den Tourismus in Oberbayern ein sehr erfolgreiches Jahr, in dem Gäste- und Übernachtungszahlen in weiten Teilen wieder an das Vorkrisen-Niveau anknüpfen konnten, teilweise wurden diese sogar übertroffen. Der TOM e.V. konnte seine Leistungen und Aktivitäten in allen Geschäftsbereichen weiter ausbauen und in eine klare inhaltliche Ausrichtung und Struktur bringen.

Im vergangenen Geschäftsjahr wurden bis zum 30.06. die Coaching-Angebote im Sonderprogramm „Tourismus in Bayern – Fit für die Zukunft“ zu Ende geführt. Das Förderniveau auf Basis der Landesmittel konnte auf konstantem Niveau gehalten werden. Das ist eine grundlegende Basis für die nachhaltige Finanzierung und Umsetzung wichtiger Kernmaßnahmen im oberbayerischen Tourismus. Wichtig war und ist dem TOM e.V.

eine hohe Effizienz der eingesetzten Mittel, um einen möglichst großen Mehrwert in allen Projekten und Maßnahmen für den Tourismusstandort insgesamt und alle angeschlossenen Destinationen zu bieten.

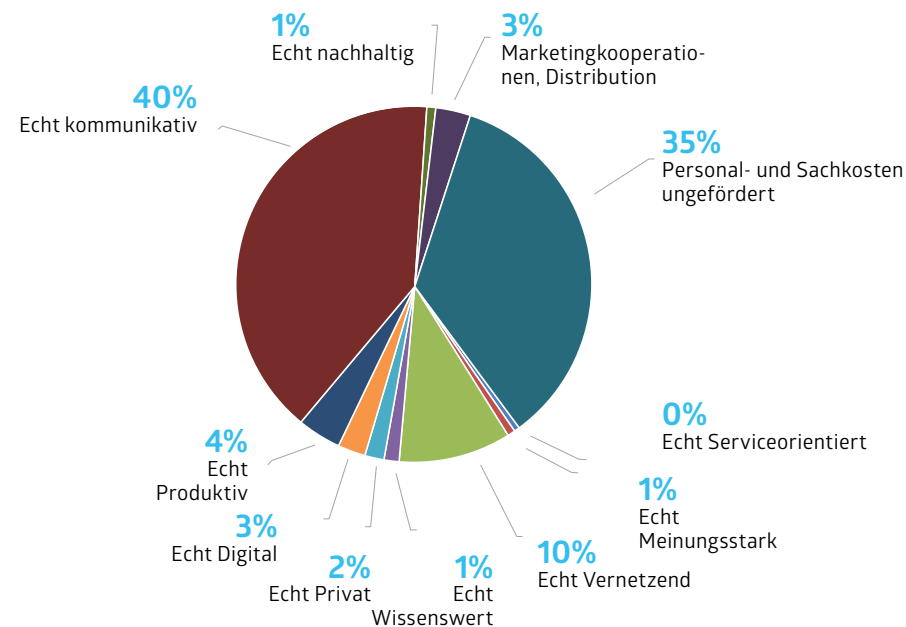
Die Finanzierung des TOM e.V. basiert einerseits auf Eigenmitteln in Form der Mitgliedsbeiträge und erwirtschafteter Beteiligungsmittel. Andererseits profitierte der TOM e.V. ähnlich wie alle anderen touristischen Regionalverbände und die Bayern Tourismus Marketing GmbH von Landesmitteln des Bayerischen Wirtschaftsministeriums – künftig kommt die Förderung vom Bayerischen Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus.

Prüfung der Jahresrechnung 2022

Die Abschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2022 wurde dem Präsidium und auf der Mitgliederversammlung vorgelegt. Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Actio attestierte dem TOM e.V. abermals einen uneingeschränkten positiven Prüfvermerk. Somit konnte die Entlastung von Präsidium und Geschäftsführung in der Mitgliederversammlung am 25. Mai 2023 in der Festhalle Aschau i. Chiemgau beantragt werden. Die Mitglieder bestätigten diese einstimmig. Chiemsee-Alpenland Tourismus und die Gemeinde Aschau gestalteten einen ausgezeichneten Rahmen mit der Versammlung im Festsaal und einem anschließenden Rahmenprogramm.

Mittelverwendung 2023

Die folgende Auswertung zeigt, dass 75% des Vereinshaushalts in konkrete Maßnahmen fließt. Daraus lässt sich eine hohe Effizienz ableiten, was die Unternehmenskosten im Verhältnis zu den Projekt- und Marketingkosten betrifft. Die wichtigsten Ausgabensegmente waren 2023 ist das Geschäftsfeld Echt Kommunikativ mit allen Kommunikationsmaßnahmen und insbesondere auch der PR-Arbeit, Echt Vernetzend mit den Branchenevents und Messen sowie die Produktentwicklung und Digitalisierungsprojekte mit Echt Produktiv und Echt Digital. Häufig stifteten Maßnahmen mit geringerem Mittelaufwand einen sehr hohen Mehrwert, gerade in der Wissensvermittlung oder der Interessensvertretung und Lobbyarbeit. Ein Großteil dieser Projektkosten konnte durch Landesmittel kofinanziert werden.



Haushaltsplanung 2024

Für das Geschäftsjahr 2024 wurde von der TOM-Geschäftsstelle nachfolgender Haushaltsplan erarbeitet und auch bereits im Finanzausschuss vorgestellt.

Das Sonderprogramm „Tourismus in Bayern – Fit für die Zukunft“ wurde in der Umsetzung bis 30.06.2023 abgeschlossen und 2024 somit nicht mehr weitergeführt.

Einnahmen	in EUR 2024	in EUR 2023	Ausgaben	in EUR 2024	in EUR 2023
Saldo aus Vorjahr	0,00	20.000,00	Projekte Förderanteil 85%	750.000,00	750.000,00
Mitgliedsbeiträge	480.000,00	480.000,00	Sonderprojekt Digitalcoaching 90%	0,00	85.000,00
Fördermittel	980.000,00	980.000,00	Projekte Eigenmittel 15%	132.352,94	132.352,94
Sondermittel Digitalcoaching	0,00	85.000,00	Projekte Eigenmittel 10%	0,00	9.444,44
			Personal- und Sachkosten	350.000,00	300.000,00
Beteiligungen	50.000,00	50.000,00	Steuer und Zuschussabgleich	50.000,00	50.000,00
			Eigene Projektmittel	227.647,06	288.202,61
Summe	1.510.000,00	1.615.000,00	Summe	1.510.000,00	1.615.000,00

Entsprechende Verschiebungen infolge von Änderungen im Gesamtfördervolumen für den TOM e.V. werden eingearbeitet, aktualisiert und in der Mitgliederversammlung 2024 präsentiert.

Impressum

DRUCK:

Point of Print by KSW®, KSW – Vertriebsgesellschaft mbH
www.ksw-vertriebsgesellschaft.de

HERAUSGEBER:

Tourismus Oberbayern München (TOM) e.V.
Prinzregentenstraße 89
81675 München
Tel.: +49 89 63 89 58 79 - 0
E-Mail: info@oberbayern.de
www.oberbayern.de

BILDNACHWEISE:

Titel: © Jens Scheibe, Seite 3 © Tourismstag, Andreas Gebert, Andreas Zilse, Seite 4-5: © Das Kraftbild, Rainer Nitzsche, Goran Gajnin S.6-7: © Das Kraftbild, Seite: 8-9: © Das Kraftbild; Andreas Gebert; Peter von Felbert, S. 10: © Andreas Zilse, Rainer Nitzsche, S.11: © Stefanie Büchl, S.12: © Sebastian Thoma, S. 15: © Jens Scheibe, Seite 16: © Anton Brey, Christoph Jorda; S. 18-19: © Das Kraftbild; S. 21-22: © Das Kraftbild; Aline Köhler S. 23: © Tobias Dörr, S. 27: © Tobias Dörr, S.32: © Tobias Köhler, S. 33: © Tobias Dörr, Hochfelln, Stadt Dachau, S. 34: © Tobias Köhler, Mattia Rizzi, S.37: © Andreas Zilse, S. 38: © Das Kraftbild, Rainer Nitzsche, S.39-40: © Das Kraftbild, S. 41: © Eleana, Hegerich, Klaus Stöttner Rückseite: © Andreas Plenk, Das Kraftbild, Anton Hötzelberger
alle nicht genannten Bilder: © Oberbayern.de

REDAKTION:

TOM e.V. und desire lines

GESTALTUNG:

desire lines GmbH
www.desire-lines.de

2014



2015



2016



2017



ECHT MITEINAND 10 JAHRE TOURISMUS OBERBAYERN MÜNCHEN E.V.

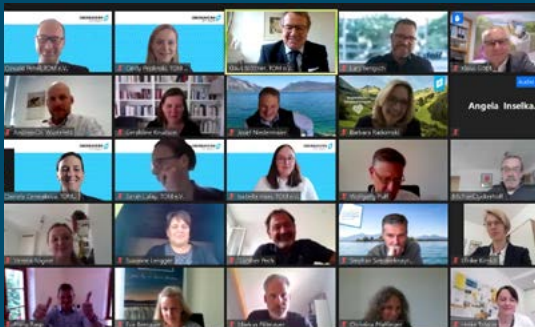
2018



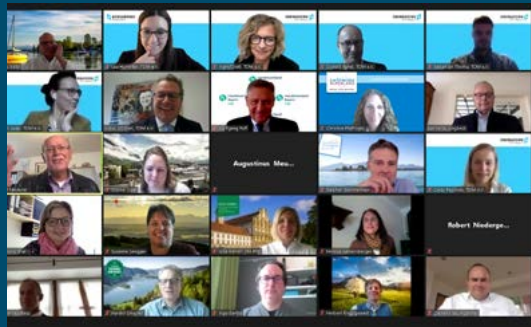
2019



2020



2021



2022



2023

